



Mitteilungen der Gemeinde **REICHENAU**

Juli 2024



SOMMERGEFÜHLE

WIR WÜNSCHEN SONNIGE & ERHOSLAME TAGE

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindeglieder! Geschätzte Leserinnen und Leser!

Der heurige Sommer will sich noch nicht richtig entfalten.

Geben wir jedoch die Hoffnung nicht auf, dass wir einerseits eine länger andauernde Schönwetterperiode erhalten werden und andererseits von Unwettern verschont bleiben. Viele sehnen sich nach höheren Temperaturen und alle hoffen auf eine schöne Sommerzeit.



In unserer Region gibt es viele Möglichkeiten für sommerliche Aktivitäten und ich lade Sie herzlich ein diese Angebote intensiv zu nützen. Im heurigen Sommer werden wiederum zahlreiche Feste in nah und fern stattfinden und ich freue mich schon darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich ein schönes Zeugnis und in den Ferien gute Erholung. Für die Erwachsenen unserer Gemeinde hoffe ich, dass sie in den nächsten Wochen ebenfalls genug Zeit für Entspannung einplanen können. Was sich in letzter Zeit in unserer Gemeinde bei den Vereinen und Organisationen ereignet hat und welche Beschlüsse vom Gemeinderat gefasst worden sind, kann man auf den nächsten Seiten nachlesen.

Es grüßt herzlich und wünscht allen eine schöne Sommerzeit

Euer Bürgermeister

Karl Lessiak

Auszug aus dem Gemeinderat... Sitzung vom 24.06.2024

Änderung des Flächenwidmungsplanes und Aufhebung Aufschließungsgebiet

Vzbgm. Alexander Altersberger berichtet über folgende vorliegende Umwidmungsanträge. Die Kundmachung erfolgte mit der gesetzlichen Frist von vier Wochen – auf der Homepage sowie an der Amtstafel bzw. im Elektronischen Amtsblatt.

Kundgemacht wurden:

Nummer	Umwidmung von:	Umwidmung in:	KG:	Parzelle:	Ausmaß - m ²
10/22	Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche	Bauland Dorfgebiet	Ebene Reichenau	378/1 (Teilfläche)	574

Dem gegenständlichen Umwidmungsbegehren wird vom Gemeinderat vorbehaltlich der positiven geologischen Stellungnahme Abteilung 8 beim AKLR - Geologie die Zustimmung erteilt.

Nummer	Umwidmung von:	Umwidmung in:	KG:	Parzelle:	Ausmaß - m ²
03a/23	Grünland Schiabfahrt, Schipiste	Bauland - Reines Kurgebiet	Winkl Reichenau	280/2 (Teilfläche)	91
03b/23	Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche	Bauland - Reines Kurgebiet	Winkl Reichenau	280/2 280/64 280/190 (Teilflächen)	3 67 319 389

Dem gegenständlichen Umwidmungsbegehren wird vom Gemeinderat vorbehaltlich der positiven Stellungnahmen der Abteilung 8 beim AKLR – Geologie sowie in Kenntnis der negativen Stellungnahme der Bezirksforstinspektion mit Begründung des öffentlichen Interesses die Zustimmung erteilt.

Nummer	Umwidmung von:	Umwidmung in:	KG:	Parzelle:	Ausmaß - m ²
04/23	Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche und Grünland - Nebengebäude	Bauland Kurgebiet - Sonderwidmung Freizeitwohnsitz	Winkl Reichenau	280/2 (Teilfläche)	500

Dem gegenständlichen Umwidmungsbegehren wird vom Gemeinderat in Kenntnis der negativen Stellungnahme der Bezirksforstinspektion mit Begründung des öffentlichen Interesses die Zustimmung erteilt.

Nummer	Umwidmung von:	Umwidmung in:	KG:	Parzelle:	Ausmaß in m ²
05/23	Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche	Bauland Kurgebiet - Sonderwidmung Freizeitwohnsitz	Winkl Reichenau	280/2 (Teilfläche)	500

Dem gegenständlichen Umwidmungsbegehren wird vom Gemeinderat in Kenntnis der negativen Stellungnahme der Bezirksforstinspektion mit Begründung des öffentlichen Interesses die Zustimmung erteilt.

Nummer	Umwidmung von:	Umwidmung in:	KG:	Parzelle:	Ausmaß in m ²
09a/23	Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche	Bauland - Dorfgebiet	Ebene Reichenau	378/15 (Teilfläche)	450
09b/23	Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche	Grünland - Garten	Ebene Reichenau	378/4 (Teilfläche)	720

Dem gegenständlichen Umwidmungsbegehren wird vom Gemeinderat vorbehaltlich der positiven Stellungnahmen der Bezirksforstinspektion, der Abteilung 8

beim AKLR – Geologie und der Abteilung Naturschutz beim AKLR die Zustimmung erteilt.

Nummer	Umwidmung von:	Umwidmung in:	KG:	Parzelle:	Ausmaß in m ²
02/24	Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche	Bauland - Dorfgebiet	Wiedweg	720/1 720/5 (Teilfläche)	470 90 560

Dem gegenständlichen Umwidmungsbegehren wird vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

Nummer	Umwidmung von:	Umwidmung in:	KG:	Parzelle:	Ausmaß in m ²
03a/24	Verkehrsflächen - allgemeine Verkehrsfläche	Bauland Kurgebiet - Sonderwidmung Freizeitwohnsitz	Wiedweg	22/14 (Teilfläche)	95
03b/24	Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche	Bauland Kurgebiet - Sonderwidmung Freizeitwohnsitz	Wiedweg	22/14 (Teilfläche)	5

Dem gegenständlichen Umwidmungsbegehren wird vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

Beschlussfassung Bebauungsverpflichtung

Im Rahmen der Widmungsanträge berichtet Vizebgm. Altersberger über vier unterfertigte Bebauungsverpflichtungen, welche zur Beschlussfassung vorliegen:
720 m² – Umwidmung in Bauland-Dorfgebiet - € 6.480,00

500 m² – Umwidmung in Bauland Kurgebiet Sonderwid. Freizeitwohnsitz - € 30.000,00

500 m² – Umwidmung in Bauland Kurgebiet Sonderwid. Freizeitwohnsitz - € 30.000,00

480 m² – Umwidmung in Bauland Reines Kurgebiet – € 28.800,00

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen beiliegende Vereinbarungen zur Sicherstellung der widmungs- oder bebauungsplanmäßigen Verwendung von Baugrundstücken innerhalb der im Vertrag enthaltenen Frist von 5 Jahren.

Öffentliches Gut:

Abtretung von Teilfläche des GST-Nr. 1352 KG 72345 im Ausmaß von 6m²

Um die Anpassung an den Naturbestand zu gewährleisten, wird gemäß Teilungsentwurf von DI Michael Raspotnig die Teilfläche 2 im Ausmaß von 6 m² von der Wegparzelle Nr. 1352 KG 72345 Eigentümer Gemeinde Reichenau – öffentliches Gut an das GST-Nr. 488 KG 72345 kostenfrei abgetreten. Die Vermessungskosten und andere etwaige Nebenkosten sind vom Antragsteller zu tragen.

Beschlussfassung zu Nutzung Grundstücksfläche Nr.162 KG 72332–EZ 108 zur Errichtung einer PV-Anlage durch den Schulgemeindevorstand Feldkirchen

REISEZEIT



www.bacher-reisen.at

REISE-HIGHLIGHTS 2024:

25. bis 28. August 28. August bis 1. September Ferienausklang in Umag oder Portorož Terminkombination möglich: 25. August - 1. September	ab € 339,-
17. bis 19. September Wandern in Istrien mit Peter Auer & Irmgard Siebenbäck	€ 430,-
28. September bis 4. Oktober Rom mit Papstaudienz & Assisi mit Dr. Valentino Hribnig-Körper & Gerhard Simonitti	€ 1.090,-
5. bis 12. Oktober Kreuzfahrt durch die Kvarner Bucht	€ 1.299,-
7. bis 11. Oktober Wandern in der Wachau mit Irmgard Siebenbäck & Peter Auer	€ 850,-
12. bis 16. Oktober Küstenträume in Dalmatien mit Thomas Christler	€ 660,-



Aktuellen Katalog gleich kostenlos anfordern!

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
 buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Preise für Mehrtagesfahrten pro Person im Doppelpzimmer.
 Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

GV Heimo Gruber berichtet, dass der Schulgemeindevorstand Feldkirchen auf der Grundstücksfläche Nr. 162 KG 72332 die Errichtung einer PV-Anlage plant.

Da sich das Grundstück jeweils zur Hälfte im Besitz der Gemeinde Reichenau und des Schulgemeindevorstandes befindet, stimmt der Gemeinderat der Gemeinde Reichenau der Errichtung und Nutzung der gemeinsamen Parzelle Nr. 162 KG St. Margarethen zu.

Die Mitglieder des Gemeinderates genehmigen die Nutzung der gemeinsamen Parzelle Nr. 162 KG St. Margarethen zur Errichtung einer Photovoltaikanlage durch den Miteigentümer Schulgemeindevorstand Feldkirchen, Rabensdorf 45, 9560 Feldkirchen.

Stromliefervertrag mit Kelag

Vzbgm.ⁱⁿ Sonja Pertl berichtet, dass der Stromliefervertrag mit der Kelag im Herbst dieses Jahres ausläuft. Es wurde ein entsprechendes Angebot der Kelag für die nächsten 3 Jahre gelegt, welches von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig beschlossen wird. Der durchschnittliche Energiepreis der Jahre 2025-2027 beträgt € 109,63/MWh.

Beschlussfassung zu Anschaffung CVT-Traktor über BBG
GR Manfred Gellan berichtet, dass nach Vorberatungen im Landwirtschaftsausschuss und Gemeindevorstand die Anschaffung eines entsprechend konfigurierten Gerätes Steyr 6175 Impuls CVT zur Beschlussfassung vorliegt. Die Anschaffung erfolgt über die Bundesbe-

schaftungsagentur und entspricht somit dem Bundesvergabegesetz. Für das Altgerät wird inklusive eines Bonus für die hohen Reparaturkosten der Vorjahre ein Ablösebetrag von € 77.700,-- bezahlt.

Anschaffungskosten für das Neugerät betragen € 185.000,00 brutto. Die Finanzierung erfolgt durch BZ-Mittel 2024.

Beschlussfassung über Verteilung der Mittel aus „Gebührenbremse 2024“

GV Gruber Heimo berichtet, dass die Gemeinde Reichenau aus den Mitteln der Gebührenbremse 2024 € 16,72 pro Einwohner, d.s. gesamt € 29.334,00 erhält. Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat, diese Mittel für den Gebührenhaushalt 852 „Betriebe der Müllbeseitigung“ zu verwenden. Die Begründung dafür ist einerseits, dass alle Gemeindebürger hier gleichermaßen von den Mitteln profitieren, da alle Gemeindebürger ihre Abfallentsorgung von der Gemeinde vornehmen lassen müssen. Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte mit 1.1.2023. Um die stark gestiegenen Kosten der Jahre 2023 und 2024 - wie z.B. Energie- und Personalkosten - entsprechend abfedern zu können, wird die Gebührenbremse zur Gänze im Jahr 2024 für den Müllhaushalt verwendet. Das Resultat daraus ist, dass auf eine Gebührenerhöhung im Müllhaushalt in diesem Jahr verzichtet werden kann.

Genehmigung eines Fondsdarlehens WVA Reichenau BA 7 vom Ktn. Wasserwirtschaftsfonds (K-WWF) für WVA Winkl

Vzbgm.ⁱⁿ Sonja Pertl berichtet, dass zur Sanierung der WVA Winkl BA 7 aus dem Jahr 2021 noch die Förderung des K-WWF ausständig ist. Nunmehr wurde am 30.4.2024 auf Grundlage der Richtlinien der Förderung von Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft im Land Kärnten 2005 idF 2023 für die Errichtung des Bauvorhabens eine 20,09 %ige Fondsförderung grundsätzlich genehmigt, das sind € 26.409,00. Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen die Annahme des Fondsdarlehens und die Anerkennung der damit verbundenen Bedingungen des von der K-WWF genehmigten Fondsdarlehens in Höhe von 20,09 % der Herstellungskosten in Höhe von € 131.454,00, das sind € 26.409,00. Die Förderung wird als rückzahlbares Darlehen nach den Bestimmungen des § 10 der FRL gewährt. Die Annahme beiliegender Annahmeerklärung zu Zahl 12-SWW-20007/2023-22 wird beschlossen.

Beschlussfassung Kostenbeteiligung zur Sanierung des Brückenbelages gem. Ansuchen Bringungsgemeinschaft Unterwinkl

Bgm. Karl Lessiak berichtet, dass der Obmann der Bringungsgemeinschaft Unterwinkl einen Antrag auf Kostenbeteiligung zur Sanierung des Brückenbelages der Unterwinkler Brücke gestellt hat. Die Gesamtkosten betragen € 6.994,03. Nachdem auch die Hauptleitung des Rein-

halteverbandes Nockberge an dieser Brücke angebracht ist, übernimmt voraussichtlich der RHV ein Drittel der Kosten.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen aufgrund des Förderansuchens der Bringungsgemeinschaft Unterwinkl, die durchgeführte Brückensanierung mit einem Betrag von € 2.331,00 zu fördern.

Abschließend berichtet Bgm. Karl Lessiak über den aktuellen Stand bei der Sanierung des Seerundweges am Falkert. Es wird ein neuer, mit dem Naturschutzbeirat abgestimmter Antrag durch den Tourismusverband eingereicht. Die neue Stangenbachbrücke ist ebenfalls bereits fertig gestellt. Im Bereich der Turracherhöhe sind die Arbeiten durch die Kelag bereits in vollem Gange und gleichzeitig wird auch ein Teil der Wasserleitung in diesem Bereich erneuert.

Vzbgm. Altersberger berichtet noch über die derzeit stattfindende Sanierung der Straße Kronaboden, sowie der gerade fertiggestellten Profilierungen der Straßenbeläge durch die Firma Possehl. Auch der zweite Abschnitt der Straße in Pläß ist voll in Planung. Im Zusammenhang mit der Eissporthalle „Nockhalle Radenthein“ hat sich der Gemeindevorstand ebenfalls positiv zu einer Kooperation ausgesprochen. Man wird jedoch erst sehen, ob und wie viele andere Gemeinden sich ebenfalls anschließen möchten, damit der Betrieb gesichert werden kann.

Vzbgm.ⁱⁿ Sonja Pertl berichtet über das neu erstellte Leitbild der Gemeinde Reichenau. Dazu gibt es auch einen eigenen Artikel in dieser Zeitung. Weiters sind im Rahmen der Gesunden Gemeinde wieder zahlreiche Aktivitäten in Planung – wie Tanzkurs, Kärnten-radlt, Digitalisierung etc.

GV Gruber Heimo berichtet abschließend noch über Planungen von Unterstellmöglichkeiten für die Fahrzeuge und Geräte des Bauhofes der Gemeinde Reichenau.

Impressum:

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Reichenau.
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Gemeinde Reichenau, 9565 Ebene Reichenau 80.
 Tel.: 04275 7000

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
 Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
 KÄRNTEN**
 PERFECTPRINT

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
 MEDIEN

■ Besonderheiten im Gemeindegebiet wiederentdecken

Ingeborg Steinwender, Volksschuldirektorin i.Ruhe

Der Franzosenstein

Als Napoleon im Zuge der französischen Revolution in die Macht kam, versuchte er sein Land über große Teile Europas auszudehnen. Von da an gab es fast ein viertel Jahrhundert Kriege gegen die Monarchien des Abendlandes, so auch gegen Österreich.

(1792-1815)

Österreich verbündete sich im Kampf gegen die Franzosen vor allem mit Preußen und Russland und führte drei Koalitionskriege gegen Frankreich.

Der erfolgreiche Feldzug Napoleons 1796-1797 im Verlaufe des 1. Koalitionskrieges führte zum Sieg in Italien. Danach drangen die Franzosen durch Friaul, Krain, Kärnten bis in die Nordsteiermark nach Leoben vor.

1809 gelang Napoleon sogar der Vormarsch bis Wien vor und besiegte Österreich in der Schlacht bei Wagram. Im Friedensschluss von Schönbrunn verlor Österreich die Küstenländer Istrien, Dalmatien, Kroatien sowie Friaul und Teile Kärntens (Osttirol und Westkärnten) an Frankreich. Diese Länder wurden von Frankreich als „Illyrische Provinz“ mit Hauptstadt Laibach zusammengeführt.

Die Grenze zwischen Österreich und dem Franzosenreich Illyrien verlief mitten durch Reichenau. Der genaue Verlauf der Grenze war vom Ostrand des Turracher Sees zum Schoberriegel – Kaserhöhe – Speikkofel – St. Lorenzen – Schussgraben. Hier wurden die Grenzen durch einen Grenzstein – den „Franzosenstein“ markiert. Der weitere Verlauf der Grenze war über den Lassenberg – Kruckenspitze – Feldkirchen – Ossiachersee bis zum Mittagkogel.

Reichenau, Patergassen und St. Margarethen lagen also damals in der französischen Provinz „Illyrien“.

Erst 1813, nach dem Sieg über Napoleon in der Völkerschlacht von Leipzig, kamen alle Teile der Provinz Illyrien (so auch alle verlorenen Teile Kärntens) wieder zu Österreich zurück.



Der Franzosenstein befindet sich auf dem Weg von Ebene Reichenau in Richtung St. Lorenzen, in Schuss.

Einladung zu Miele Dampfgarer-Vorführung und Kochtag bei Elektro Schiestl



Gemeinsam mit einer Fachberatung der Firma Miele haben wir für interessierte Kunden eine **Dampfgarervorführung** abgehalten. Mit Frau Friesenbichler hatten wir eine wunderbare Köchin die ein Menü zubereitete und ganz nebenbei die Vorteile des Dampfgarens und Backofen mit Dampffunktion erklärte.

Wir konnten eine Bärlauch Cremesuppe, Lasagne mit Vogersalat und ein Schoko-Grießsoufflé mit Apfelmus genießen – alles im Dampfgarer zubereitet! Im Backofen wurde zusätzlich ein Baguette gebacken.

Ing. Hannes und Sandra Schiestl freut es, dass es bereits genügend Anmeldungen für eine **weitere Dampfgarervorführung gibt, die am 28. August 2024** stattfinden wird. Die nächste Vorführung ist für den Frühling 2025 geplant, wozu sich Interessierte gerne anmelden können.

Ing. Hannes und Sandra Schiestl möchten gerne alle einladen uns an einem **MIELE KOCHTAG am 30. September 2024** in unserem Geschäft in Patergassen zu besuchen. Frau Pirsch wird während der Öffnungszeiten von 10 bis 17 Uhr verschiedenste Schmankerln im Dampfgarer zubereiten, die dann verkostet werden können.

Elektro
Schiestl

● Fachgeschäft ● Installationen ● Reparaturen
● Blitzschutz ● SAT-Anlagen ● Photovoltaik

A-9564 Patergassen 61

Tel. (04275) 438 | Fax 4381 | E-mail: office@schiestlelektro.at

■ Leitbild Reichenau 2034

Für die Gemeinde Reichenau wurde von der Fachhochschule Villach gemeinsam mit Gemeindegänger:innen in einem Arbeitsprozess von drei Monaten das **Leitbild Reichenau 2034** erstellt.

Was ist das Ziel eines Leitbildes? Ein Leitbild verdeutlicht den Sinn und Zweck eines Unternehmens oder einer Gemeinde und schafft einen Rahmen für Ziele, Strategie und Handeln. Die Mitarbeiter:innen sowie die Bevölkerung der Gemeinde bekommen eine klare Vorstellung von der Unternehmensidentität. Das gibt allen Akteuren Sicherheit und eine klare Orientierung. Die Gefahr, dass alle in verschiedene Richtungen agieren wird deutlich verringert und das ist auch ein Faktor für eine erfolgreiche kommunale Entwicklung.

Das Leitbild Reichenau 2034 beschreibt einen Zielzustand, ein realistisches Idealbild, welches die Gemeinde in 10 Jahren bestmöglich erreicht haben möchte.

Vier Studierende des Studienganges Public Management und Hotelmanagement haben sich von unserer Gemeinde ein Bild verschafft, indem sie vor Ort waren, sich alles angesehen haben und sich umfassend darüber informiert haben, wo die Stärken und Schwächen unserer Gemeinde liegen.

Unsere Gemeinde wurde dann in einem sogenannten „Benchmarking“ mit anderen Gemeinden, die gleiche oder ähnliche Strukturen haben, verglichen und analysiert.

In weiterer Folge ist ein Fragenkatalog erstellt worden und Gemeindegänger:innen wurden zu Gesprächen/Interviews eingeladen. Auf Basis der Auswertung dieser Gespräche wurde ein Workshop - auf Deutsch eine Arbeitstagung - mit Gemeindegänger:innen und Gemeindevertreter:innen durchgeführt.

Nach Abschluss des Workshops haben die Studierenden in intensiver, gemeinschaftlicher Arbeit das Leitbild sowie die sich daraus ergebenden Handlungsempfehlungen für die nächsten 10 Jahre formuliert und diese in kurz-, mittel-, und langfristige Maßnahmen bzw. Ziele untergliedert.

Das Ergebnis dieser sehr engagierten Arbeit wurde am 25. Juni 2024 der Bevölkerung präsentiert und fand positive Zustimmung.

Die Gemeinde Reichenau bedankt sich bei allen Gemeindegänger:innen sehr herzlich, die sich Zeit genommen haben, mitgearbeitet haben und damit einen wesentlichen und sehr wertvollen Beitrag für die Entstehung des Leitbildes Reichenau 2034 geleistet haben.

Projektinitiatorin Leitbild Reichenau 2034
 Sonja Pertl, Vizebürgermeisterin



Präsentation des Leitbildes 2034 mit Bgm. Karl Lessiak, Projektgruppe FH Villach, Gemeindevertreter:innen und Gemeindegänger:innen;



Sabrina Selinger Projektmitarbeiterin, Fabian Sandmayr Projektleitung-Stellvtg., Sonja Pertl Projektinitiatorin, Sabrina Aigner Projektmitarbeiterin, Nikita Sixt Projektleitung;

Bericht über das Leitbild der Gemeinde Reichenau

Am Freitag, dem 17. Mai 2024 fand im FF-Rüsthaus ein Workshop mit Gemeindebürgern, Gemeindevertretern und der Fachhochschule statt.

Gemeinsam wurde ein Leitbild für die Gemeinde Reichenau erarbeitet:

• **Unsere Identität und Vision**

Wir sind eine lebendige und nachhaltige Gemeinde im Biosphärenpark Nockberge, in der alle Generationen harmonisch leben. Unsere Gemeinschaft zeichnet sich durch soziales Miteinander und aktives Vereinsleben aus. Wir pflegen kulturelle Traditionen und einzigartige Landschaften für zukünftige Generationen. Wir entwickeln die Gemeinde kontinuierlich weiter, nutzen unsere Stärken und Potenziale optimal.

• **Freizeit in Reichenau: Vielfalt genießen**

Wir bieten vielfältige Freizeitmöglichkeiten mit sportlichen und kulturellen Aktivitäten sowie naturnahen Erholungsgebieten. Familien finden gut ausgestattete Spielplätze und vielfältige Freizeitprogramme, die die Gemeinschaft fördern. Regelmäßige Kulturelle Feste stärken das Wir-Gefühl und halten alte Bräuche lebendig, während neue Traditionen geschaffen werden.

• **Moderne und nachhaltige Infrastruktur in Reichenau**

Wir setzen auf eine effiziente und umweltbewusste Infrastruktur. Öffentliche Verkehrsverbindungen und das Nockmobil gewährleisten Mobilität für alle Altersgruppen und fördern die Erreichbarkeit auch abgelegener Teile der Gemeinde. Wir bewahren die natürliche Landschaft, nutzen erneuerbare Energiequellen wie Wasserkraft und Solaranlagen und treiben ökologische Nachhaltigkeit voran.

• **Wirtschaft in Reichenau: Regional verankert und zukunftsorientiert**

Wir setzen uns aktiv dafür ein, neue Arbeitgeber in unsere Region zu holen und bestehende zu halten, wodurch attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden. Durch gezielte Initiativen revitalisieren wir leerstehende Gebäude. Unsere Nahversorger und die lokale Gastronomie spielen eine entscheidende Rolle in der Versorgung der Bevölkerung. Wir fördern regionale Produkte und nachhaltige Landwirtschaft durch die Zusammenarbeit mit lokalen Erzeugern.



• **Gesundheit & Soziales:**

Bausteine für lebenswerte Gesellschaft

Wir bieten eine umfassende Gesundheitsversorgung mit guter ärztlicher Betreuung und betreutem Wohnen für ältere Menschen. Unsere Gemeinde fördert soziale Einrichtungen und Treffpunkte für alle Altersgruppen, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und Isolation zu vermeiden. Flexible Betreuungsangebote erleichtern es Familien, Beruf und Familie zu vereinbaren. Integration und Offenheit sind uns wichtig, wir unterstützen neue Gemeindebürger bei ihrer Einbindung in die Gemeinschaft.

• **Bildung in Reichenau: Grundlage für eine vielversprechende Zukunft**

In Reichenau wird Bildung großgeschrieben. Wir bieten umfassende Bildungsangebote von Kindergärten bis Schulen und fördern musikalische sowie kulturelle Bildung. Es gibt laufende Verbesserungen im Rahmen flexibler Betreuungsmöglichkeiten. Wir setzen auf enge Zusammenarbeit mit Eltern und kontinuierliche Verbesserung der Bildungsangebote. Lebenslanges Lernen ist uns wichtig, daher bieten wir zahlreiche Fort- und Weiterbildungsangebote zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.

• **Tourismus: Natur leben, Kultur bewahren**

Der UNESCO Biosphärenpark ist unser Alleinstellungsmerkmal, wodurch wir nachhaltigen Tourismus fördern. Besucher erleben unsere Natur umweltfreundlich und beleben die lokale Wirtschaft. Wir unterstützen touristische Infrastrukturprojekte, um ein Gleichgewicht zwischen touristischer Attraktivität und ökologischer Verantwortung zu schaffen. Der sanfte Tourismus zielt darauf ab, unsere natürlichen und kulturellen Ressourcen zu erhalten und den Gästen authentische Erlebnisse zu bieten, die tief in der regionalen Kultur verwurzelt sind.

■ Aus dem Standesamt Herzlich Willkommen



Elias Obergrießnig, Vorwald



Mia Maierbrugger, Winkel

Wir trauern um:

Andjel **Savkovic**, St. Margarethen
 Marlene **Aufegger**, Ebene Reichenau
 Katia **Hader**, St. Margarethen
 Anastasia **Grabner**, Rottenstein

**LEISTBARES WOHNEN
IN EBENE REICHENAU**



Ihr Eigenheim unter € 395.000,-



Preisgünstig | Eigenheim | Reichenau

Nähere Informationen am Gemeindeamt
bzw. unter der Tel.-Nr. 04275-7000

■ Neues aus dem Kindergarten!

Muttertagsfeier

Für die Muttertagsfeier 2024 haben wir uns heuer etwas Besonderes überlegt. Nach einem aufwendig einstudierten Programm, mit unter anderem einem Theaterstück der 1-3 Jährigen, haben die Kinder ihre Mütter zu einem Muttertagspicknick eingeladen. Pro Kind war ein



„Picknickpackerl“ zusammen gerichtet, welches die Kinder nach unserer Aufführung zu ihrer Mama brachten und dann dieses Packerl zusammen ausgepackt haben. Auf einer gemütlichen Picknickdecke mit Teller, Gabeln und Servietten konnte dann ein leckeres Buffet genossen werden! Was für ein schöner Vormittag!



Elternarbeit

Auch unsere Elternarbeit „Berufe vorstellen“ ist voll im Gange. Viele Eltern haben sich schon bemüht uns ihre Berufe näher zu bringen. Ein großes Danke an alle die bereit waren im Kindergarten einen Beruf vorzustellen! Die Bilder geben einen kleinen Einblick in viele verschiedene Berufe



Angehende Schulkinder

Acht angehende Schulkinder haben sich schon das ganze Jahr auf den Schulstart im Herbst 2025 vorbereitet. Sechs Kinder davon besuchen ab September die Volksschule in Ebene Reichenau und freuen sich schon auf ihren Start! Alles Liebe und viel Freude in der Schule liebe Kinder!



Reiterhof Ausflug

Im Rahmen der Elternarbeit (Berufe vorstellen – Reitlehrerin) haben wir im April einen Ausflug zum Reiterhof Köck nach Feldkirchen gemacht. Die Kinder durften den Reiterhof besichtigen und natürlich auch auf den Ponys reiten. Vom jüngsten Kind bis zum Ältesten, hatte jedes einen großen Spaß!

Schwimmkurs

Wie schon seit einigen Jahren ging es auch heuer wieder auf den Falkert. Wo wir schon im vergangenen Winter unsere Skikünste unter Beweis gestellt haben, fand wieder unser jährlicher Schwimmkurs statt. Mitten in der Vorbereitung für die Saisonöffnung, durften wir im Heidihotel die Räumlichkeiten für uns nutzen. Vielen Dank an die Familie Köfer und an Tanja Unterweger unsere Schwimmlehrerin! Auch bedanken wir uns recht herzlich bei unserem Bürgermeister, der uns beim Schwimmkurs finanziell unterstützt hat.



■ Aus der Volksschule

Freiwillige Radfahrprüfung der 4. Klasse

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse traten heuer zur Radfahrprüfung an. Es wurde die richtige Ausstattung des Fahrrades, Verkehrszeichen, Bodenmarkierungen, Begegnungsregeln, Rechts- und Linksabbiegen u.v.m. gelernt. Am 17. Juni fand die praktische Prüfung bei schönem Wetter und viel Verkehrsaufkommen auf der B 95 statt. Wir bedanken uns bei Herrn GrI Peter Hinteregger und seinen Kollegen vom Polizeiposten Patergassen und allen Begleitpersonen für die Durchführung der praktischen Prüfungsfahrt.



Sicherheitsolympiade SAFETY-Tour 2024

Die diesjährige Sicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes fand wegen Schlechtwetters, am 15. Mai 2024, in der Eishalle in Steindorf statt. Es fanden verschiedene Bewerbe statt: Safety-Quiz, Sicheres Radfahren mit Notrufnummern, Löschwettbewerb und das Gefahrenstoff-Würfelpuzzle, ... Wir erreichten den 4. Platz!



Schul- und Erlebnistage 2024 in Klagenfurt

Die 4. Klasse verbrachte gemeinsam drei schöne Tage (5. – 7. Juni 2024) in der Landeshauptstadt und Umgebung. Programmpunkte: Landesmuseum, Landhaus mit Wappensaal, Stadtpfarrturm, Schifffahrt am Wörthersee, Minimundus, Planetarium, Reptilienzoo Happ, Berufsfeuerwehr, Stadttheater, Freilichtmuseum Maria Saal und Burg Hochosterwitz



Schlussgottesdienst

Einen ökumenischen Schulschlussgottesdienst feierten die SchülerInnen und Lehrpersonen in der katholischen Kirche gemeinsam mit dem kath. Pfarrer Mag. Wojciech Tyrcha und dem evang. Pfarrer Mag. Uwe Träger. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von allen Kindern unter der Leitung von Frau Bacher Barbara.



Hopsi-Hopper-Sportfest

Bei einem wunderschönen Sommertag am 18. Juni, fand unser Sportfest vom ASKÖ - Hopsi-Hopper am Sportplatz der Reichenau statt. Bei verschiedenen Stationen, wie Landhockey, Federball, ... mussten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen und hatten einen lustigen und abwechslungsreichen Vormittag. Verköstigt wurden sie dabei vom Elternverein der Volksschule – vielen Dank!



Theaterfahrt

Am 11. Juni fuhren die Kinder der 1. Klasse mit ihrer Frau Lehrerin und einigen Eltern nach Klagenfurt um das Theaterstück "Schokolade" in den Kammerlichtspielen anzusehen. Anschließend erkundeten sie noch die Altstadt und den Lindwurm. Ein großes Dankeschön gilt den Begleitpersonen, die diese Fahrt ermöglicht haben.



Müllworkshop

Richtiges Trennen vom Müll hieß es bei unserem Müllworkshop am 17. Mai 2024. Frau Ramona Sterbenz – Abfallberaterin des Abfallwirtschaftsverbandes Villach – informierte über die richtige Entsorgung des in der Schule anfallenden Mülls. Durch Spiel und Spaß wurden die Informationen gefestigt und in den Klassen und zu Hause richtig umgesetzt.



Biosphärenpark - Outdoortag

Bei etwas verregnetem Wetter machten sich die SchülerInnen am 14. Mai mit ihren Lehrerinnen und den Rangern des Biosphärenpark auf den Weg. Die Touren waren vielfältig, von leicht bis anspruchsvoll und wurden an jede Klasse angepasst. Der Vormittag wurde genutzt, um die Klassengemeinschaft zu stärken und das Wissen über den Biosphärenpark zu wiederholen und auszubauen.



■ Aus der Mittelschule

Wienwoche der 4. Klassen

Vom 13. bis 17.05. besuchten die 4. Klassen der MS Nockberge die österreichische Bundeshauptstadt. Das Programm beinhaltete neben einem Besuch des Konzentrationslagers Mauthausen eine Rätselrallye im 1. Bezirk, eine Katakombenführung im Stephansdom, eine Magic Vienna History Tour im TimeTravelVienna, eine Führung durch das Naturhistorische Museum und vieles mehr. Den krönender Abschluss einer perfekten Woche bildete schließlich der Besuch des Wiener Praters.



■ Wirtschaftsbildung

An der MS Nockberge-Patergassen fürs Leben lernen

Unsere Schule wurde als eine von 60 Pilotschulen zur Wirtschaftsbildung in Österreich, eine von nur 3 aus Kärnten, ausgewählt und bei der Einführung eines Wirtschaftsbildungsschwerpunktes begleitet! Das Projekt beginnt in der 5. Schulstufe und läuft stufenweise aufbauend vier Jahre.

Das Ziel ist es, den Kindern von 10 bis 14 Jahren eine lebensnahe Wirtschaftsbildung zu ermöglichen. Das beinhaltet bspw. die Budgetierung von Taschengeld, Arbeitswelt und Berufsbilder, Lieferketten, aber auch wie man eigene unternehmerische Ideen entwickeln kann. Die Schülerinnen und Schüler sollen Antworten auf Fragen erhalten wie: Was sind meine Stärken und Talente? Welcher Beruf passt zu mir? Wie kann ich eigene Ideen umsetzen? Welche Rolle habe ich in der Wirtschaft und welche Rechte und Pflichten habe ich in diesen Rollen?

Neben einer Schwerpunktsetzung im Fach Geografie und wirtschaftliche Bildung wird an der Schule in Form von fächervernetzenden Projektwochen zu Themen der Wirtschaftsbildung wie ‚Unternehmerische Ideen verwirklichen‘, ‚Mit Geld umgehen‘, ‚Berufswege finden‘ und ‚Nachhaltige wirtschaftliche Zusammenhänge erforschen‘ gearbeitet.

Das Programm Schulpilot Wirtschaftsbildung bietet uns ein sehr umfangreiches 4-jähriges Begleitmaßnahmenprogramm mit Lernmaterialien, Fortbildungen, Schul-Coaching, Vernetzung und finanzieller Förderung. Im Rahmen des Projektes wird die Schule mit eigens entwickelten Lehr-

und Lernmaterialien, Lehrkräfte-Fortbildung, Schul-Coachings, Vernetzung mit anderen Schulen und Vertreter/innen aus der Wirtschaft unterstützt.



Neuer Cash-Recycler im Kompetenzzentrum Patergassen

Kürzlich wurde in der Filiale Patergassen ein neuer Cash-Recycler eingeführt, der zahlreiche Vorteile für die Kunden bietet. Mit diesem modernen Gerät können unter anderem Ein- und Auszahlungen mit der Debitkarte über das zugehörige Konto getätigt werden. Der Automat ist rund um die Uhr verfügbar, sodass Bankgeschäfte zu jeder Zeit abgewickelt werden können, unabhängig von den Öffnungszeiten der Bank.

Entdecken Sie selbst die Vorteile des neuen Cash-Recyclers im Kompetenzzentrum Patergassen.

Unsere erfahrenen Mitarbeiter stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten und Sie bei der Nutzung des Geräts zu unterstützen. Besuchen Sie uns und erleben Sie schon heute die Zukunft des Bankwesens!



LAND KÄRNTEN

 gesunde
 gemeinde
 

 gesundheitsland
 kärnten
 www.gesundheitsland.at

■ Gesunde Gemeinde Reichenau

Liebe Gemeindebürger:innen!

Wir möchten Sie in regelmäßigen Abständen über die Angebote der Gesunden Gemeinde Reichenau informieren.

Im ersten Halbjahr dieses Jahres hat es wieder viele Angebote gegeben, über die Sie über die Cities App oder per Postwurf informiert wurden.

Mit großer Freude dürfen wir Sie darüber informieren, dass ein Großteil der Vortragenden, Trainer:innen, Organisator:innen aus unserer Gemeinde Reichenau kommen, die wir heute namentlich erwähnen möchten.

Bewegungsangebot für Kinder: Tanja Unterweger
 Yoga und Body Dance Fitness: Tina Olschowka
 Spielenachmittag: Hans Walter Niederbichler und Edith Prettnner

Vorträge im Betreubaren Wohnen: Jenny Pöcher
 Vorträge rund ums Thema Pflege: Maria Elsbacher, Pflegekoordinatorin unserer Gemeinde

Mittlerweile hat auch die Aktion „Gesunde Kinderbetreuung“ und „Gesunder Verein“ gestartet. Als erster mit dabei sind der Kindergarten Reichenau-Patergassen und die Trachtenkapelle Reichenau. Beide haben bereits ihre Projekteplanung eingereicht und jeweils € 1.000,- als finanzielle Unterstützung erhalten.

Wenn Sie als Verein, Schule oder Betrieb an der Aktion „Gesunder Verein“ „Gesunde Schule“ oder „Gesunder Betrieb“ teilnehmen möchten, melden Sie sich einfach bei der Gemeinde Reichenau, Anita Kohlmayer, dafür an und wir werden alles weitere in die Wege leiten. Es warten dann auch auf Sie € 1.000,- pro Jahr.

Unser Arbeitskreis Gesunde Gemeinde zählt momentan 12 Mitglieder, die aktiv und engagiert mitarbeiten und bemüht sind, passende Angebote für unsere Bevölkerung zu finden. Für das zweite Halbjahr 2024 gibt es ein paar neue Angebote, die auf den nächsten Seiten vorgestellt werden. Wir laden Sie alle ein, bei Interesse die Angebote zu nutzen und/oder auch an unserem Arbeitskreis teilzunehmen.

Für den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Reichenau,

*Sonja Pertl,
 Arbeitskreisleiterin und Vizebürgermeisterin*

■ Spielenachmittage:

Die Spielenachmittage werden im Herbst fortgesetzt:

Vierzehntägig ab 11.10.2024 von 14 – 16 Uhr im Sitzungssaal des FF Rüsthauses in 9565 Ebene Reichenau 6

11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 6.12., 20.12.

■ DIGITAL ÜBERALL!

Liebe Gemeindebürger:innen,
 liebe Senior:innen!

Vorinformation:

Die Volkshochschule wird in unserer Gesunden Gemeinde in der zweiten Jahreshälften drei Kurse anbieten:

- Was mein Handy alles kann - das Handy (Smartphone) sicher nutzen
- Sicher unterwegs im Internet - online Gefahren rechtzeitig erkennen
- Kompetenter Umgang mit neuen Medien - wer sich auskennt, muss nicht alles glauben

Eine separate Einladung, wann und wo die Kurse stattfinden, erhalten Sie noch per Post.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

■ Kärnten radelt!

Liebe Radfahrbegeisterte der Gesunden Gemeinde Reichenau! Ab sofort könnt ihr bei „Kärnten radelt“ mitmachen und super Preise gewinnen!

Was ist zu tun? Einfach die App runterladen – radeln – gefahrene Kilometer eintragen – und gewinnen!



Kärnten radelt

gesunde
 gemeinde

**radelt mit!
 Du auch?**

Durch regelmäßiges Radfahren gesund bleiben oder werden!
 Mach mit bei Kärnten radelt, sammle viele Radkilometer in Alltag und Freizeit und nutze die Chance, für dich und deine Gemeinde tolle Preise zu gewinnen!

Jetzt mitradeln & gewinnen!
 Du kannst jederzeit mitmachen!
 20. März – 30. September
kaernten.radelt.at

Hol dir die neue App!
 Österreich radelt

LAND KÄRNTEN

„Kärnten radelt“ wird im Auftrag des Landes Kärnten, Abteilung P – Städte und Büren durch „Janschi - Service zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität“ mit Sitz in Klagenfurt betriebl.

Klimaaktiv

■ DIE PFLEGENAHVERSORGUNG

EIN KOSTENFREIES ANGEBOT DER GEMEINDE EBENE REICHENAU

Die Gemeinde Ebene Reichenau bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, den Sozialhilfeverbänden und den Bezirkshauptmannschaften ein neues kostenfreies Service an, welches sich an ältere Menschen und betreuende Angehörige richtet.

PFLEGEKOORDINATION

Frau Maria Elsbacher, BA steht Ihnen als Pflegekoordinatorin mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
 - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
 - bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
 - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
 - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

EHRENAMT

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde! Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegekoordinatorin Frau Maria Elsbacher Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen: Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Sparziergänge etc.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
Ihre Pflegekoordinatorin
Maria Elsbacher, BA

Kontakt: MARIA ELSBACHER
Tel. 0664/1950834 oder m.elsbacher@gdevb.at



■ Vortragsreihe für die Zielgruppe 60+

Nachdem unsere, im Vorjahr organisierte, Vortragsreihe für die Zielgruppe 60+ unter allen Teilnehmenden großen Anklang gefunden hat, bieten wir unseren wissbegierigen GemeindegewerInnen auch in diesem Jahr ein breit gefächertes Programm.



■ Vortrag zum Thema Depression

Ende April luden wir Frau Christine Granig ein, die mit uns, in ihrer sehr praxisnah gestalteten Präsentation, die 10 Schritte zur psychischen Gesundheit ging. Der für Mai geplante Vortrag zum Thema Depression, der vorerst leider krankheitsbedingt verschoben werden musste, konnte Mitte Juni nachgeholt werden. Die Psychologin und Psychotherapeutin Frau Mag.a Julia Schützlhoffer begeisterte uns mit ihrem umfassenden Fachwissen, berichtete aus ihrem Arbeitsalltag und lieferte zahlreiche wertvolle, in den Alltag leicht integrierbare Tipps, die uns helfen, unsere persönliche Widerstandskraft (Resilienz) zu stärken.



Beide Vorträge wurden im Rahmen des Projektes „Kärntner Bündnis gegen Depression“ in Zusammenarbeit mit pro mente, dem Gesundheitsland Kärnten und der Abteilung 5 (Gesundheit und Pflege) des Landes Kärnten durchgeführt.

■ Tanzkurs für Alle

Liebe Tanzbegeisterte! Kommt und tanzt mit!

Die Tanzschule Dance Project Austria, Ulrike Adler-Wiegele, aus Feldkirchen kommt zu uns in die Gemeinde! Wenn ihr Lust habt, zu tanzen, eure Tanzkenntnisse aufzufrischen wollt oder tanzen lernen möchtet - Walzer, Polka, Disco Fox, usw., dann seid ihr bei uns in der Gesunden Gemeinde Reichenau richtig.

Meldet euch einfach beim Gemeindeamt bei Anita Kohlmayer persönlich, telefonisch oder per Email an: 04275/7000-15; anita.kohlmayer@ktn.gde.at; Wenn sich 8 Personen anmelden - kann der Tanzkurs stattfinden - 6 Termine zu 1,5 Stunden.

Es können sich Tanzpaare anmelden oder Einzeltänzer. Anmeldungen bitte bis 31. Juli 2024 beim Gemeindeamt - damit wir planen können!

Start des Tanzkurses:
September/Oktober 2024!

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

■ Yoga im Jahreskreis – 1. Frühling und 2. Teil Sommer

Frühling und Sommer sind, wenn die Seele wieder bunt denkt!!! Im Lauf der Jahreszeiten verändern sich nicht nur die Natur, sondern auch deine körperlichen und psychischen Bedürfnisse. Yoga ist dabei ein äußerst hilfreiches Tool, denn es macht unsere Verbindung mit der Umwelt erlebbar. Und so sind wir auch montags und mittwochs wieder in unseren, durchaus herausfordernden, Yoga Einheiten dem Frühling und dem Sommer entgegen gegangen. Dabei schafften wir den Bezug zur Yoga-Praxis – sanft oder kraftvoll, Yin oder Yang, mal mit dem Fokus auf Ruhe, mal auf Bewegung, aber immer verbunden mit den Elementen. Durch spezifische Anfangs- + Endentspannungen (z. B. Frühlingsmonate, Oster- + Pfingstfest etc.), über aufwärmende Asanas am Boden zur Mobilisierung und Kräftigung mit anschließenden, kraftvollen Flow-Varianten aus dem klassischen Hatha-, Vinyasa-, Faszien- und Therapie-Yoga. Aber immer auch einem philosophischen Zugang über die Mudras, den Handgesten und ihren Affirmationen. Die „Summertime“ haben wir dann in unserer Abschlussein-

heit mit dem Yoga Nidra begrüßt.

Unsere Yoga-Einheiten werden im Herbst wieder beginnen bzw. weitergehen. Wir starten voraussichtlich in der ersten Oktoberwoche wieder. Montags sind noch Plätze frei, bei Interesse gerne unter 0681/10232300 bei mir melden.

Om shanti, Tina

■ Angehörigen- und Interessierten Treffpunkt:

Gemeinsam stark in der Pflege „Gemeinsam nicht allein: Austausch, Unterstützung, Zusammenhalt“

Gut besucht war der erste Vortrag für Interessierte und pflegende Angehörige mit dem Thema „Plötzlich Pflegekraft“. DGKP Frau Birgit Brandstätter teilte mit uns ihr Fachwissen und gab sehr wertvolle Tipps, die für den Alltag von pflegenden Angehörigen gut umsetzbar sind.

Im Herbst folgen weitere Vorträge – die genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

■ MACH mal PAUSE

Die Natur regeneriert, wenn sie pausiert, und das praktiziert jedes Leben in seinem vorgegebenen Rhythmus, jedoch abhängig von den Spielregeln seiner Umgebung. Schenken wir Geist und Körper Pausen, kommt es zur Zellerneuerung. Beschädigte und aufgebrauchte Zellen werden abgebaut und ausgeschieden. Die Eiweißproduktion für neu zu bildende Zellen wird hochgefahren.

Für uns Menschen ist arbeitsbedingt, schulbedingt und wetterbedingt meist die Sommerzeit die Urlaubszeit. Zeit für eine Pause zur persönlichen Regeneration. Eine gesunde Pausieren bedeutet für sich Zeit zu nehmen für seinen persönlichen Lebensrhythmus. Die üblichen äußeren Taktgeber im beruflichen, schulischen Alltag sind die Uhr, das Mobiltelefon, das Internet und das, oft eifrige Vergleichen mit Anderen. Habe ich diese Dirigenten auf einen sicheren Ort verwahrt, beginne ich mit dem sogenannten „aktiven Nichtstun“.

Eine der ersten Fragen ist: was wolltest du immer schon tun, wenn du viel Zeit für dich hast? Es braucht viel Mut, aber auch Einfühlungsvermögen, seinen eigenen Gedanken zu folgen. Schon Konrad Lorenz (Verhaltensforscher u. Nobelpreisträger) bemerkte der Mensch flüchtet vor seinen eigenen Gedanken in hektische Alltags- und Freizeitaktivitäten, hat Angst vor der Reflexion, und stillt diese Flucht mit Ablenkungen. Heutzutage vor allem mit den (a)sozialen Medien. **Alles ausschalten und sich selbst einschalten ist „aktives Nichtstun“.**

Für jemand der viel Kopfarbeit leistet ist aktives Nichtstun ein flotter Marsch, lockeres Laufen, ein leichte Radtour, Wandern, spaßorientierte sportliche Aktivität, in den Garten gehen, uvm.. Tätigkeiten, die den eigenen Gedanken freien Lauf lassen, ohne diese festzuhalten geben den Nervenzellen im Gehirn Zeit zur Regeneration. Das Gelernte oder kopfmäßig Erarbeitete wird gefestigt und ins Langzeitgedächtnis abgelegt, sicher abrufbar.

Sportmedizinische Untersuchungen zeigen bestätigen die

Wirksamkeit von Pausen. Bestens belegt ist die richtig gesetzte Pause bei Ausdaueraktivitäten mit dem Verhalten des sogenannten Ruhepulses. Normalisiert sich der nach einer Aktivität, zeigt er das Ende einer zeitmäßig gelungenen Pause an. Klingt etwas kompliziert, in der Praxis jedoch ein sicherer und einfacher Parameter. Bei sehr kraftvollen Tätigkeiten

ist die Regenerationszeit stark vom Alter abhängig. Einfach erkennbar, je älter wir sind, desto länger brauchen wir Pause, um uns zu erholen. So ist Krafttraining im Alter zweimal in der Woche ausreichend, dreimal das Maximum.

Die aktive Pause von Schwerarbeit kann ein gutes Buch sein, ein Spiel mit den Kindern oder Enkeln wie Mikado, Puzzle, Memory, ein Treffen mit Freunden, ein Kursbesuch oder selbständiges Studium eines Themas, das man immer auf später geschoben hat.

Eine besondere Form seinen persönlichen Lebensrhythmus besser zu erleben ist Meditation. Das klingt kompliziert, abgehoben, ist jedoch einfach und klar für jeden/jede machbar und kannst du sofort praktizieren: Beobachte deinen eigenen Atem, spüre wie die Luft durch die Nase ein- und auströmt und spüre, wie die Bauchdecke sich hebt und senkt. Im Liegen, Sitzen, Stehen oder langsamen Gehen lässt sich das jederzeit üben. Vom Anfang bis zum Ende ist die Atmung der Dirigent des Lebensrhythmus. Den eigenen Atemfluss zu beobachten ist Grundlage aller Meditationsformen, aber noch viel mehr ist es eine wesentliche Grundlage seinen persönlichen Lebensrhythmus zu erkennen.

So, jetzt gehe ich in meinen persönlichen Lebensrhythmus und mach mal Pause.

Wünsche allen einen gesunden Sommerurlaub.

Dr. Wolfgang Hofmeister



■ Neues von der Landjugend Ebene Reichenau!



Wir von der Landjugend Reichenau sind viel unterwegs, und schauen auch auf unsere Mütter, deshalb machten wir zu Muttertag Blumensamenbomben, die wir vor den Kirchen unserer Gemeinde verteilten, natürlich durfte unsere traditionelle Tracht nicht fehlen. In Bezug auf die „Tracht“ dürfen wir uns dieses Jahr mit unserer neuen Lederhose zeigen, die das Logo der Landjugend und die Namen der Träger zeigt. Zu Fronleichnam waren wir zwei Mal im Einsatz.

Wir haben in St. Lorenzen und Reichenau die Prozessionen begleitet und tatkräftig mitgewirkt.

Am 30. August ist es endlich so weit: Unsere Groamatparty steht vor der Tür! In diesem Jahr haben wir ein besonderes Highlight für euch: Die Draufgänger werden zusammen mit den jungen Wernberger für ausgelassene Stimmung sorgen. Tickets für dieses Event sind über oeticket und bei allen Mitgliedern erhältlich. Freut euch auf einen Abend voller guter Musik, toller Stimmung und Unvergessliche Momente in unserer schönen Gemeinde.



■ Neues von den Bänderhutfrauen Ebene Reichenau-Patergassen

Maibaumkranz binden

Am 27. April trafen wir uns wieder zum gemeinsamen Maibaumkranz binden für Ebene Reichenau und heuer zum ersten Mal auch für Patergassen. Ein großes Dankeschön an Eva und Friedrich Schmölzer vulgo Tischler – für das Bereitstellen der Äste und die gute Verpflegung an diesem Vormittag.



Fronleichnamsprozessionen in St. Lorenzen, St. Margarethen und Ebene Reichenau

Hier ein paar Fakten zu Fronleichnam: Was ist Fronleichnam?

Fronleichnam ist einer der höchsten Feiertage im röm-kath. Kirchenjahr, das auch das Hochfest des heiligsten Leibes und Blutes Christi genannt wird.

Wann wird Fronleichnam gefeiert?

Auf welches Datum der Feiertag fällt, hängt vom beweglichen Ostertermin ab. Das Fronleichnamsfest wird am 60igsten Tag nach dem Ostersonntag gefeiert, was gleichzeitig auch der zweite Donnerstag nach Pfingsten bzw. der Donnerstag nach dem Dreifaltigkeitssonntag. Heuer wurde Fronleichnam am 30. Mai gefeiert. Wir tra-

fen uns zuerst in St. Lorenzen wo wir den Gottesdienst und den anschließenden Umzug zur St. Anna Kirche begleiteten. Danach ging es für uns weiter nach St. Margarethen wo wir auch den Gottesdienst um Umzug begleiten durften.

Am Samstag den 02. Juni 2024 trafen wir uns zum gemeinsamen Blumenschmuck binden für die Fronleichnamsprozession in Ebene Reichenau. Besonders Stolz macht es uns, dass wir immer auf die Unterstützung und Erfahrung unserer „Vorgängerinnen“ sowie Michaela, Gertrude und Hermine zählen dürfen. Durch Ihre jahrelange Erfahrung bekommen wir Einblick auf was es beim Binden der Blumenkränze ankommt. Nach getaner Arbeit gab es noch ein geselliges Zusammensitzen und austauschen. Vielen Dank – wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Sonntag, den 03. Juni 2024 trafen wir uns zum Gottesdienst in Ebene Reichenau. Anschließend ging es mit einem großen Umzug der von der Trachtenkapelle Ebene Reichenau, Feuerwehr Ebene Reichenau, dem Kameradschaftsbund und vielen Gläubigen begleitet wurde.



Ausrückung nach Ramingstein

Am 16. Juni 2024 waren wir als Gäste im wunderschönen Ramingstein (Sbg.), zum 135. Jährigen Jubiläum der Trachtenmusikkapelle Ramingstein eingeladen. Mit einer kleinen aber feinen Gruppe haben wir uns auf den Weg gemacht. Es war das erste Mal, dass wir uns mit unserer Tracht auswärts präsentieren durften.

Wir bedanken uns bei den Trachtenfrauen der Gemeinde Ramingstein für die Einladung sowie bei der Trachtenmusikkapelle für eine wirklich gelungene Veranstaltung, vom Festakt bis hin zu den Konzerten der verschiedensten Trachtenkapellen.



■ Toller Erfolg für die Feuerwehrojugend Patergassen



Am Samstag den 25.05.2024 fanden am Sportplatz des SC-Reichenau in Wiederschwing der Bezirksleistungsbewerb der Feuerwehrojugend Feldkirchen statt. 19 Feuerwehrojugendgruppen, darunter auch 5 Gastgruppen, und 59 Feuerwehrojugendmitglieder, die in den Einzelbewerb antraten, kämpften in den Kategorien Bronze; Bronze A; Bronze B und Silber um den Bezirksmeister und auch um die Qualifikation für die Landesmeisterschaften am 22.06.2024 in St.Veit.

Beim Einzelbewerb mussten die Bewerber, wo auch 4 Feuerwehrojugendmitglieder der Feuerwehrojugend Patergassen mit am Start waren, ebenfalls eine Feuerwehrinternübung ausführen.

Mit am Start waren: JFM Brettner Jana; JFM Brandstätter Erik; JFM Krammer Maximilian und JFM Lechner Adrian. Jana konnte sich mit einer Zeit von 40,30 Sekunden über den dritten Platz in Bronze A freuen.

In Bronze B holte sich Adrian mit einer Zeit von 39,40 Sekunden den Bezirksmeistertitel. Abrunden konnte diesen Erfolg Maximilian, der als Dritter mit einer kleinen Unachtsamkeit am Kriechtunnel, den Parcours in einer Zeit von 40,60 Sekunden absolvierte. Im guten Mittelfeld konnte sich Erik mit einer Zeit von 44,40 Sekunden noch als Achter platzieren. Alle vier konnten sich für die Teilnahme am Landesbewerb in St.Veit qualifizieren.

WIR BEI KFZ-TECHNIK ALLWORXX...

... HABEN DIE BESTEN KUNDEN DER WELT!

Wir möchten euch weiterhin den besten Service bieten, daher suchen wir einen **TOP KFZ-Techniker** mit Berufserfahrung.

BEWERBUNGEN AN:

STEFAN KIRCHER

Am Göllgraben 5
9873 Döbriach
stefan@allworxx.at
+43 4246 37 888



**SCHAUT
VORBEI!**



Ebenso waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen am 15.06.2024 beim Bezirksleistungsbewerb in Feldkirchen mit am Start. Die Gruppe „Patergassen 5“ holte sich mit einem Rückstand von 0,41 Punkten den Vizemeister und Abschnittsmeister in Bronze A.

Die ausgeloste Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen konnte sich gegenüber den Trainings erheblich steigern und konnten ebenfalls im Mannschaftsleistungsbewerb den Vizemeister und Abschnittsmeister erringen.



■ Die Johanniter – Großübung in Patergassen



Am 19. Mai fand die alljährliche Einsatzübung der Johanniter in Patergassen statt. Die Teilnehmer der Johanniter Kärnten und Wien und ein Team des Roten Kreuzes wurden bei verschiedenen Szenarien auf die Probe gestellt.

Im Rahmen der Fortbildungen für die Sanitäter:innen der Johanniter Patergassen wurde am Sonntag wieder eine Großübung durchgeführt. Unter der Leitung von Hannah Rusterholz und Julius Messner fanden sich Kolleg:innen der Johanniter Wien, des Roten Kreuzes Radenthein, sowie einige Beobachter der umliegenden Rot-Kreuz Dienststellen ein. Bei verschiedenen Szenarien, wie zum Beispiel einem Gabelstapler-Unfall oder einer angenommenen Explosion in einer Lagerhalle, mussten die ersteintreffenden Sanitäter:innen die Lage am Einsatzort erkunden und richtig einschätzen, weitere Einsatzkräfte nachfordern und alle weiteren Versorgungsschritte bis hin zum Abtransport einleiten.

„Es ist wichtig, dass wir solche Ereignisse regelmäßig üben, da man, im Regelfall zum Glück sehr selten, zu solchen Einsätzen berufen wird“, sagt Christiane Rusterholz, Geschäftsführerin der Johanniter-Unfall-Hilfe Patergassen.

„Bei einem Großschadensereignis ist es wichtig, dass alle genau wissen, was zu tun ist, denn so etwas bedeutet viele betroffene Menschen, die alle schnelle und gut koordinierte Hilfe benötigen“, so Hannah Rusterholz, Ausbildungsleiterin der Johanniter-Unfall-Hilfe Patergassen.

Doch nicht nur besondere Ereignisse wurden geübt. Auch für den alltäglichen Gebrauch gab es eine kleine Auffri-

schung. Bei zwei Skill-Stationen konnten die Teilnehmer in kleinen Gruppen die Themen der strukturierten Untersuchung und der Versorgung von Traumapatienten wiederholen. Um ein wenig Abwechslung zu den medizinischen Stationen zu bieten, gab es auch eine Teambuilding-Station, bei der die Teilnehmer:innen in einem Escape Room Szenario ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen mussten. Abgerundet wurde das große Angebot an Weiterbildung durch einen Vortrag eines Reptilienexperten des Reptilienzoo Nockalm, der den Kolleg:innen einen kurzen Einblick in die Welt der heimischen Reptilien und den Umgang damit gab.

Auch für die Johanniter-Jugend war es ein spannender Tag. Sie durften einen der wichtigsten Parts dieser Großübung übernehmen, nämlich die realistische Darstellung der Verletzten. Mithilfe eines Teams der realistischen Unfalldarstellung der Johanniter Kärnten und Wien wurden sie von Kopf bis Fuß geschminkt, um eine möglichst realistische Atmosphäre am Übungsort zu erzeugen.

Für die Verpflegung der Teilnehmenden sorgten die Bürgermeister der drei ins Einsatzgebiet fallenden Gemeinden. Erich Stampfer (Gnesau), Karl Lessiak (Ebene Reichenau) und Matthias Krenn (Bad Kleinkirchheim) sponserten das Mittagessen. Bei der abschließenden Besprechung wurden neben der Auflösung des Rätsels der Teambuilding-Station auch die wesentlichen Punkte des Tages nochmals nachbesprochen. Zum Abschluss gab es im Zuge des kameradschaftlichen Teils der Übung ein gemeinsames Abendessen.



■ Sommer Open Air 2024

Zum 29. Mal fand am 14. Und 15. Mai in St. Oswald das Sommer Open Air „Wenn die Musi spielt“ statt. Auch heuer waren die Johanniter bei diesem Volksmusikklassiker wieder dabei.

Am Freitag und Samstag fand bei eher kühlen Temperaturen eine der Großambulanzen der Johanniter-Unfall-Hilfe Österreich, Bereich Kärnten statt. Bei der Freiluftveranstaltung, die vom ORF live aufgezeichnet wird und über diverse Medien national und international gesendet wird, waren die Johanniter auch heuer wieder für den Sanitätsdienst verantwortlich. Circa 6000 Besucher aus ganz Österreich und Deutschland, aber auch aus dem restlichen europäischen Raum kamen, um Stars wie Melissa Naschenweng oder Semino Rossi live auf der Bühne zu sehen.

Aufgrund der Menge an Besuchern und des Aufgebotes an bekannten Persönlichkeiten, rückten auch die Johanniter an beiden Tagen mit rund 26 Mitarbeitern, zwei Rettungswagen und dem Mannschaftstransportwagen zur Veranstaltung aus. Unter der Einsatzleitung von David Rauter versorgten die Kolleg:innen 15 Patienten. Ein Notarzt begleitet, wie jedes Jahr, die Kollegen am Gelände in St. Oswald.

Nicht nur das Publikum war international, sondern auch das Team der Johanniter. Die Kolleg:innen aus Kärnten wurden von vier Sanitäter:innen von den deutschen Landesverbänden Baden Württemberg und Nordrhein-Westfalen unterstützt.



**Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron**



Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu



■ Erste-Hilfe, kann jeder!

Insektenstiche können schmerzhaft und unangenehm sein, doch mit den richtigen Maßnahmen der Ersten-Hilfe lassen sich Beschwerden schnell lindern. Ob Bienen, Wespen oder Hornissen – durch Kühlen und die richtige Lagerung kann den Betroffenen rasch geholfen werden.

Für die allermeisten Menschen sind Insektenstiche ungefährlich und höchstens eine schmerzhaft Angelegenheit. Erkennbar ist eine allergische Reaktion unter anderem durch Schwellung, Juckreiz, Erbrechen und Hautausschlag. In schlimmeren Fällen und vor allem bei bekannten Allergikern kann es sogar zu Atembeschwerden und besonders bei Einstichen in den Hals, dem Anschwellen von Atemwegen oder Kreislaufbeschwerden kommen.

Folgende Maßnahmen können dem Betroffenen rasch helfen. Als erster Schritt ist das Entfernen des Stachels notwendig, falls dieser sich von selbst nicht gelöst hat. Wenn keine Atembeschwerden bestehen, sollte der Patient flach, am Rücken, mit angehobenen Beinen gelagert werden. Beengende Kleidungsstücke werden geöffnet und die Einstichstelle wird gekühlt. Wenn Notfallmedikamente vorhanden sind, sollte der Betroffene bei der Einnahme unterstützt werden. Bei Stichen in den Mund, Rachen oder Hals ist es auch wichtig von innen zu kühlen. Neben dem Absetzen des Notrufs ist es weiter wichtig, beruhigend auf die betroffene Person zu wirken.

Sollte die allergische Reaktion schon so weit fortgeschritten sein, dass der Betroffene bewusstlos ist, lagern sie die Person in der stabilen Seitenlage und rufen sie unverzüglich den Notruf. Die Mitarbeiter der Rettungsleitstelle sind auf solche Situationen geschult und werden alle weiteren erforderlichen Maßnahmen anleiten.

■ Neue Freiwilligenvertretung in Patergassen

Im Rahmen der am 24. Mai 2024 stattgefundenen Dienstbesprechung wählten die Johanniter Patergassen ihre ehrenamtliche Vertretung

Die ehrenamtliche Vertretung spielt eine zentrale Rolle für die Mitgestaltung und Repräsentation der Interessen der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Die gewählten Vertreter dienen als Sprachrohr der freiwilligen Kolleg:innen und sollen eine Verbindung zwischen den hauptberuflichen Kolleg:innen und der Geschäftsleitung darstellen, um eine optimale Einbindung aller zu erreichen.

Dieser Aufgabe stellen sich nun Yvonne Maier und ihr Stellvertreter Johannes Payr. Sie wurden im Zuge der letzten Dienstbesprechung unter Aufsicht einer Wahlkommission einstimmig zur neuen ehrenamtlichen Vertretung gewählt. Gemeinsam werden sie den freiwilligen Mitarbeiter:innen eine starke Stimme geben.

Steckbrief Yvonne Maier

Yvonne ist seit dem Jahr 2013 ein festes Mitglied der Johanniter-Unfall-Hilfe. Die ersten vier Jahre ihrer Karriere verbrachte sie bei der Johanniter Jugend. Im Jahr 2017 begann sie die Ausbildung zur Rettungssanitäterin welche sie mit Erfolg abschloss. Seit damals ist sie ein wertvolles Mitglied, das sich vor allem in den Bereichen der Jugendarbeit, aber auch im aktiven Rettungsdienst sehr engagiert.



Nicht nur in der Freizeit hilft Yvonne gerne Menschen. Auch ihre berufliche Karriere spiegelt dies wieder. Als Pflegefachassistentin, die gerade die berufsbegleitende Aufschulung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin absolviert, kümmert sie sich tagtäglich um hilfs- und pflegebedürftige Menschen.

■ Musikalische Nachrichten von der Trachtenkapelle Patergassen

Regionssieger beim Konzertwertungsspiel in der Stufe C
Was für ein grandioser Abend beim Konzertwertungsspiel in der CMA Ossiach im April. Nach einer intensiven Probenphase erspielte sich Kapellmeister Michael Krampf mit der TK Patergassen in der Stufe C hervorragende 90,42 Punkte und holte sich den Regionssieg von Mittelkärnten. Mit den Stücken „The last flight“ von Michael Geisler und „Flight of valor“ von James Swearingen ernteten sie großes Lob von der Jury und wurden mit so einer hohen Punkteanzahl belohnt. Die Freude war riesengroß und mit dabei, bei diesem Auftritt war auch das neue Maskottchen der TKP, der Löwe „Anno“. Wie man sieht, hat er viel Glück gebracht.



© TK Patergassen (17)

Über den Wolken ... schwebte das Publikum beim Frühjahrskonzert in Patergassen

Schon wieder ein Weilchen her, aber ein besonderer Tag und Fixpunkt im musikalischen Jahreskreis ist das Frühjahrskonzert in Patergassen, welches heuer Ende April stattgefunden hat. Dieses Jahr unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ und als Gäste auf der Bühne der Kinder- und Jugendchor RePaKi unter der Leitung von Petra Ortner. Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Patergassen zauberten herrliche „Musik in die Luft“ mit Stücken wie

„Pearl Harbor“, „Aquila Volante“, „The last flight“ uvm. Als Zugabe gab es den Marsch „Berliner Luft“ und nach einer Standing Ovation erklang zur sicheren Landung der Patergassner Traditionsmarsch „Anno 1897“. Mit dem Lied „Tage wie diese“ eroberten die Kids die Herzen des Publikums. Somit ist die „Reise ins Glück“ geglückt und es wurde allen mit Piloten-Kapellmeister Michael Krampf, Obfrau Carina Hinteregger, Sprecherin Margret Hacksteiner sowie der tollen Besetzung und den hervorragenden Fluggästen des Frühjahrskonzertes 2024 ein schöner Abend bereitet.





Verliebt, verlobt, verheiratet

Im Mai haben sich unsere Bassklarinetistin Victoria und Markus das Ja-Wort gegeben. Wir waren nach der Trauung beim Standesamt Himmelberg mit einem kleinen „Marsch-Ständchen“ dabei und durften mit den beiden diesen besonderen Moment an diesen Tag feiern. Alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft wünscht die TK Patergassen.



Die Blasmusikchallenge 2024

Die Trachtenkapelle Patergassen ist für jeden Spaß zu haben. Daher wurde auch bei der Blasmusikchallenge 2024 mitgemacht. Obwohl viele fleißig geübt haben, reichte es schlussendlich leider nicht für die TOP 3. Aber dabei sein ist alles und wir danken allen, die uns unterstützt und für uns abgestimmt haben. Die RegionalMedien Austria starteten im Mai gemeinsam mit dem Österreichischen Blasmusikverband die große „MeinBezirk.at Blasmusik-Challenge“ und es wurden Österreichs Musikkapellen in den Mittelpunkt gestellt und die beliebteste Blasmusikkapelle in allen neun Bundesländern gesucht. In Kärnten holte sich die Trachtenkapelle Mörttschach den Landessieg und nach der zweiten Votingphase auch Platz 1 von ganz Österreich.

TK Patergassen und TK Reichenau beim Bezirksmusikertreffen

Im Bezirk Feldkirchen gibt es 10 Blasmusikkapellen und einmal jährlich findet ein Bezirksmusikertreffen statt, wo alle Kapellen zusammenkommen um gemeinsam diesen Tag zu feiern. Am 1. Juni 2024 fand im Dorfgemeinschaftshaus Tiffen diese traditionelle Veranstaltung in Verbindung mit dem 70-Jahre Jubiläum der TK Tiffen statt. Nach dem Einmarsch und feierlichem Festakt versammelten sich alle Musiker*innen im Dorfgemeinschaftshaus zum großen Gesamtspiel. Anschließend sorgten die Trachtenkapelle Patergassen und Trachtenkapelle Ebene Reichenau mit zwei Gastkonzerten für großartige Stimmung. Auch die flotte Gruppe „Südkärntner Böhmisches“ war mit dabei und lud zur Abendunterhaltung ein. Wie soll es anders sein? Wo Musikanten aufeinandertreffen ist geniale Stimmung vorprogrammiert. So wurde dieser Tag gebührend gefeiert und man freut sich bereits auf's nächste Bezirksmusikertreffen.



Die TKP-Jugend glänzt mit TOP-Leistungen

Wie bereits berichtet haben sich unsere Schlagwerker Matheo Blasge und Lukas Hofer mit ihren Schlagwerk-Gruppen „Die Granatenläufer“ und „Power Percussion“ für den „prima la musica“ Bundeswettbewerb qualifiziert und sind im Juni nach Südtirol/Brixen gereist. Beide Gruppen haben wieder eine Spitzenleistung abgeliefert und konnten „SILBER“ sowie „BRONZE“ mit nach Hause nehmen. Stets an der Seite seiner Kärntner Schlagwerk-Jugend ist Michael Blasge. Danke für deine Zeit und dass du unsere Jugend so unterstützt, motivierst und zu solch großen Erfolgen hinführst!



Weiters haben Alexandra Schintler und Lukas Hofer ihre Musikschulprüfungen positiv abgeschlossen.

Mit der Klarinette ist Alexandra zur 1. Elementarprüfung angetreten und hat sich das Junior-Leistungsabzeichen geholt! Lukas hat am Schlagwerk mit einem ausgezeichneten Erfolg das Leistungsabzeichen in SILBER absolviert!

Die Trachtenkapelle Patergassen gratuliert recht herzlich zu den bestandenen Prüfungen und sehr tollen Ergebnissen!



Schlusskonzert der Musikschule Patergassen

Am Dienstag, 18. Juni 2024 präsentierten die Musikschüler*innen ihr Können im Mehrzwecksaal der MS Patergassen. Dem Publikum wurde ein buntgemischtes Programm mit Ensembles und Solisten vorgetragen. Somit geht langsam wieder ein sehr umfangreiches und tolles Musikschuljahr zu Ende und alle dürfen in die wohlverdiente Sommerpause gehen. Wir können es nicht oft genug betonen, wie dankbar wir für den Musikschulstandort in Patergassen sind und würden uns freuen im kommenden Herbst wieder viele Musikschüler*innen begrüßen zu dürfen.

Ob Groß oder Klein, alle sind willkommen ein Instrument zu erlernen. Meldet euch gerne!

Lust ein Instrument zu erlernen?

Musikschul-Online-Anmeldungen für das Schuljahr 2024/25 sind ab sofort möglich!

In der ersten Schulwoche im September 2024 finden wieder die Musikschuleinschreibungen in der Musikschule Patergassen statt. Aber bereits jetzt könnt ihr euch einen Platz in der Musikschule sichern!

Voranmeldungen für das Musikschuljahr 2024/25 unter:

<https://musikschule.ktn.gv.at/onlineanmeldung>

Sehr gerne helfen wir bei der Organisation eines Leihinstrumentes. Wer noch Fragen hat, einfach bei unserer Obfrau Carina Hinteregger oder direkt in der Musikschule melden. Tel.Nr. Obfrau TKP Carina Hinteregger: 0699 1903 83 60
Tel.Nr. Musikschule Feldkirchen/Patergassen: 04276 2169

Gemeinsames Musizieren in Bad Kleinkirchheim

Am 23. Juni 2024 begrüßte Bad Kleinkirchheim rund 2000 Sportler zur Eröffnung der Bogenschützen-Europameisterschaften. Dazu fand ein Einmarsch von 27 Nationen mit Festakt am großen Platz der Kaiserburgbahn Talstation statt. Musikantinnen und Musikanten aus der Region waren eingeladen bei diesem Event teilzunehmen und das Fest mitzugestalten. Musiker*innen der TK Patergassen und TK Ebene Reichenau waren auch mit dabei.



Tag der Blasmusik
So. 14. Juli 2024

Wir laden recht herzlich zum Tag der Blasmusik ein und freuen uns auf viele Zuhörer. Die Veranstaltung bringt euch nicht nur die Musik in den Ort, sondern möchte auch die Pflege der Nachbarschaft fördern.

Schuß
9:30
Hiasbrücke – für alle Bewohner der Ortschaft Schuß.

St. Lorenzen
18:15
GH Pertl – für alle Bewohner der Ortschaften St. Lorenzen und Lorenzenberg.

Ebene Reichenau
11:00
Für alle Bewohner der Ortschaft Ebene Reichenau – vorher Marsch durch den Ort – beginnend am Bauhof – über Landes- und Bundesstraße zur Feuerwehr – retour vorbei an den Wohnblöcken zum Reitstall.
Zu Mittag sorgen die Bänderhutfrauen Reichenau Patergassen für Verpflegung beim Reitstall.

Sauregg
13:30
Karl – für alle Bewohner der Ortschaft Sauregg.

Hinterkoflach
16:00
Senterleich – für alle Bewohner der Ortschaften Waidach, Hinterkoflach und Seebach.

Unterwinkl
14:30
Bartl/Pörtl – für alle Bewohner der Ortschaft Winkl.

Zugewandt durch die Österreichische Post

Wir danken recht herzlich:
Nockfleisch | BÄCHER REISEN | GANGL

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

■ Singen und Ringen in St. Lorenzen ob Ebene Reichenau 15. August 2024

Singen und Ringen in St. Lorenzen ob Ebene Reichenau – dieses Jahr mit der Landesmeisterschaft in Ringen – bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung samt Landesmeisterschaft auf den 18. August verschoben! Der Singkreis Reichenau veranstaltet diesen Brauchtumstag bereits zum 53. Mal gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Ebene Reichenau. Um 10.00 Uhr findet in der St. Anna Kirche an diesem Marienfest der Festgottesdienst statt, der gesanglich von der Singgemeinschaft Nockkläng Patergassen umrahmt wird. Traditionell spielt um 11.00 Uhr auf der Festwiese die Trachtenkapelle Ebene Reichenau, unter der Leitung von Martin Schusser, den Frühschoppen. Um 12.00 Uhr beginnt dann die Landesmeisterschaft in Ringen, zuerst in der Jugend und darauffolgend ab 14.00 Uhr in der Allgemeinen Klasse. Die Wuzler dürfen beim Almfest nicht fehlen – sie bringen mit ihrer Unterhaltung Stimmung auf die Festwiese. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt! Vorverkaufskarten sind bei den Sängerinnen und Sängern des Singkreis Reichenau, sowie bei den Mitgliedern der FF erhältlich.



■ Singgemeinschaft Nockklång Patergassen

Pfingstkonzert

Am Pfingstsonntag, den 18. Mai 2024 luden wir wieder zum jährlichen Pfingstkonzert in den Mehrzwecksaal der Mittelschule Nockberge nach Patergassen ein. Unter der Leitung



von Brigitte Böhme (Gemischter Chor), Gerhard Gfrerer (Männerchor) und unserem Obmann Michael Ragoßnik konnten wir uns auch dieses Jahr über zahlreiche Besucher und ein sehr erfolgreiches und gelungenes Konzert freuen.

Unsere Gäste an diesem Abend waren der „RePaKi“ Kinder- und Jugendchor der Gemeinde Reichenau (Leitung: Petra Ortner), der Glantäler ∞-Klång (Leitung: Anna Pirker) sowie ein Brass-Ensemble der Trachtenkapelle Patergassen (Leitung: Lukas Schusser). Durch die tollen musikalischen Darbietungen aller Mitwirkenden wurde es ein sehr schöner und abwechslungsreicher Abend. Durch das Programm führten wieder wie gewohnt einige Sängerinnen und Sänger aus unserem Chor. Unter den Gästen waren u.a. auch Karl Huber, der St. Veiter Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes sowie Karl Lessiak, der Bürgermeister der Gemeinde Reichenau. Gemeinsam führten die beiden die Ehrungen langjähriger Mitglieder durch.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden, Helfern, Sponsoren und vor allem bei den Zuhörern für ihre Treue und Unterstützung ganz herzlich bedanken und freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei einer der nächsten Veranstaltungen!

Tag der Kärntner Volkskultur

Am 16. Juni 2024 waren wir mit dabei beim Tag der Kärntner Volkskultur in Maria Saal. Um 9.30 Uhr hatten wir die Ehre, die Festmesse im Dom zu Maria Saal musikalisch zu gestalten. Danach führte ein feierlicher Festzug ins Freilichtmuseum. Beim anschließenden Frühschoppenkonzert, welches von Harry Prünster moderiert wurde, durften wir noch ein paar Lieder zum Besten geben. Es war eine sehr schöne und gelungene Veranstaltung.

Unsere nächsten Termine

Unser nächster Termin ist das traditionelle Almfest in St. Lorenzen am 15. August 2024, bei dem wir die Messe in der St. Anna Kirche musikalisch umrahmen werden. Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr mit dabei sein dürfen und wünschen den Veranstaltern ein gelungenes Fest. Besonders freuen wir uns auf unseren heurigen Chorausflug Ende August, der uns dieses Mal nach Schwanberg in die Steiermark führt.

Nach einer kurzen Sommerpause beginnen wir dann im September wieder mit der Probenarbeit für unsere gemeinsamen Adventkonzerte mit dem Singkreis Reichenau.

Mit lieben Grüßen

Die Singgemeinschaft Nockklång Patergassen



■ Sensationsfunde: 240 Millionen Jahre alte Dinos

ab jetzt in der neu gestalteten Fossilien-Ausstellung „Versteinerte Welten“ im Biosphärenpark-Zentrum Nockalmhof

In den vergangenen Monaten wurde im Biosphärenpark-Zentrum Nockalmhof die österreichweit einzigartige Fossilienausstellung „Versteinerte Welten“ rundum erneuert und um einige sensationelle Objekte erweitert. Hauptverantwortlich dafür: Der bekannte Kärntner Naturforscher und Paläontologe Dr. Georg Kandutsch aus Arriach. Seine sensationellen Funde geben Einblick in eine Welt lang vor unserer Zeit – oder genauer gesagt: in ein Kärnten lang vor unserer Zeit!

Sensationelle Highlights in den neugestalteten „Versteinerten Welten“

Das „jüngste“ Ausstellungsobjekt ist ein absolutes Unikat und das beste je in Österreich gefundene Fossil: Es handelt sich dabei um ein vollständig erhaltenes, ca. 130 Zentimeter langes Fossil eines Raubsauriers, der gleichzeitig mit seinem etwa 20 Zentimeter großen Opfer, einem Pachypleurosaurier, versteinert wurde. Rund um die aufwändige Präparierung des Fossils wurde in der Filmreihe Bergwelten „Lebendige Berge“ eine eigene Dokumentation gedreht: Ein 15-minütiger Ausschnitt aus dieser Dokumentation wurde im Zuge der Eröffnung exklusiv vorab im 3D-Kino gezeigt. Und auch in der Ausstellung lassen die Original-Versteinerung sowie Ausschnitte aus der Doku diesen Fund und seine Geschichte lebendig werden.

„Außerdem sind in der Ausstellung weitere atemberaubende Exponate zu sehen wie z.B. das Fossil des Macrocnemus, des ersten Landsauriers Österreichs. Dieses ist etwa 243 Millionen Jahre (!) alt und gilt weltweit als das am besten erhaltene seiner Art.“, erzählt Georg Kandutsch, Geologe, Paläontologe, Kustos und Gestalter der Ausstellung, stolz. Ein weiteres Highlight ist das berühmte 240 Millionen Jahre alte Babysaurier-Fossil aus Kärnten. Da weht ein Hauch von Jurassic-Park durch die Nocky-Mountains ...

Johannes Hörl, Geschäftsführer der Nockalmstraße „Betrieb Land Kärnten – Nockalmstraße“ bekräftigt: „Ich freue mich sehr, dass wir den Gästen der Nockalmstraße mit der neu gestalteten Saurier-Ausstellung mit den besten und ältesten Fossilien Österreichs ein so großartiges Highlight für Jung und Alt auf ihrem Ausflug bieten können. Zusätzlich schaffen wir mit den schönen Appartements einen Anreiz, noch länger an der wunderschönen Nockalmstraße zu verweilen.“ Dietmar Rossmann,



FRANZ MOSER GmbH
der Hackschnitzler
nachhaltige **BIOPELLETS**

05 98 598
pellets@derhackschnitzler.at
8820 Neumarkt
Bahnhofstraße 50-53

Jetzt bestellen!

Geschäftsführer des Biosphärenpark Nockberge, ergänzt: „Die neu gestaltete Ausstellung und die gemütlichen Appartements stellen eine hervorragende Ergänzung des touristischen Angebots entlang der Nockalmstraße dar. Außerdem erfährt unsere Aussichtsstraße, die ohnehin schon ein Aushängeschild für die insgesamt hohe Qualität der touristischen Angebote in unserem Land ist, eine weitere Aufwertung.“



Umbau der Appartements

Neben der Fossilien-Ausstellung wurden auch die Appartements im Nockalmhof einem gründlichen Makeover unterzogen: Insgesamt gibt es im Nockalmhof drei exklusive Appartements – zwei mit vier und eines mit fünf Betten – die zum Übernachten mitten im Biosphärenpark einladen. „Bei den Umbauarbeiten, die wir in Zusammenarbeit mit ausschließlich heimischen Firmen durchführen konnten, haben wir vor allem darauf geachtet, nach Möglichkeit regionale Materialien für Böden und Einrichtung zu verwenden.“, erläutert Thomas Noel, für die Umbauten am Biosphärenpark-Zentrum Nockalmhof verantwortlich.

Gottfried Kogler, Bürgermeister von Krems, unterstreicht: „Es ist ideal, wenn für solche Projekte Betriebe aus der Region herangezogen werden können. Und noch besser ist es, wenn dadurch auch der Tourismus gefördert wird, die Nockregion und die Nockalmstraße bekannt werden und die Wertschöpfung durch Übernachtungen in der Region gesteigert werden.“

Öffnungszeiten Biosphärenpark-Zentrum Nockalmhof:

Anfang Mai - Ende Oktober, täglich 10:30 - 16:30 Uhr, bei Schönwetter erweiterte Öffnungszeiten www.nockalmstrasse.at



■ Der Biosphärenpark Nockberge öffnete seine Türen

Seit über 10 Jahren ist das besondere Gebiet der Kärntner Nockberge gemeinsam mit dem Salzburger Lungau als UNESCO Biosphärenpark ausgezeichnet. Biosphärenparke sind Modellregionen für nachhaltige Entwicklung, in denen das Miteinander von Mensch und Natur im Vordergrund steht.

Das Miteinander stand auch beim „Tag der offenen Tür“, heute, Samstag, in Ebene Reichenau, im Mittelpunkt. Biosphärenpark-Landesrätin Sara Schaar, Biosphärenpark-Leiter Dieter Rossmann und Bürgermeister Karl Lessiak als Vorsitzender des Biosphärenpark-Komitees konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen, die sich Einblick in die vielfältigen Aufgaben, Projekte und Ziele des Biosphärenparks verschafften.

Neben der Besichtigung der Verwaltung und dem Kennenlernen des Biosphärenpark-Teams, wurden die vielfältigen Bildungsangebote vorgestellt, mit denen die Rangerinnen und Ranger schon mehrere tausende Schülerinnen und Schüler in ganz Kärnten begeistern konnten. Die Besucherinnen und Besucher erlebten aktiv und hautnah die einzelnen Bildungsmodule und bekamen somit einen Eindruck in die Arbeit eines Biosphärenpark-Rangers.

Ein weiteres Highlight war die Vorstellung von Biosphären-



Team Biosphärenpark Nockberge mit LRin Sara Schaar, Bgm. Karl Lessiak

park-Produktpartnern – anhand von Kostproben, welche die hohe Qualität der lokalen Produkte verdeutlichten. Auch die jüngsten Besucherinnen und Besucher kamen nicht zu kurz: Sie durften sich beim Aktivprogramm als junge Forschende beweisen.

Der gelungene „Tag der offenen Tür“, bei welchem der Austausch, aber auch die Vermittlung von Zusammenhängen zwischen Mensch und Natur im Fokus stand, fand jedenfalls sicher nicht zum letzten Mal statt.

■ Die Bedeutung des Tourismus für unsere Gemeinde

Der Tourismus spielt eine entscheidende Rolle für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung unserer Gemeinde.

Als **integraler Bestandteil** der Region Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge, arbeitet der Tourismusverband Reichenau daran, die Region zu einem **attraktiven Freizeit- und Erlebnisraum für die Gegenwart und die Zukunft** zu entwickeln.

Unser Ziel ist es, die Einzigartigkeit der Kärntner Nockberge, die Vielfalt unserer Angebote und die Authentizität unserer GastgeberInnen zu einem **harmonischen und sich ergänzenden Gesamtpaket** zu vereinen. Gleichzeitig wollen wir mit unseren Aktivitäten den Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Region sicherstellen.

Mit einem breiten Spektrum an Tätigkeitsbereichen trägt die Branche nicht nur dazu bei, Gäste in unsere Region zu locken, sondern sorgt auch dafür, dass die **einheimische Bevölkerung von den Vorteilen des Tourismus** profitiert.

Vielfältige Tätigkeitsbereiche der Tourismusorganisationen

Die Tätigkeitsbereiche unserer Tourismusorganisationen sind breitgefächert und umfassen unter anderem die Entwicklung und Vermarktung von Angeboten, die Pflege und Verbesserung der Infrastruktur sowie die Förderung lokaler Veranstaltungen. Durch gezielte Marketingmaßnahmen werden potenzielle Besucher auf das Angebot in unserer Region aufmerksam gemacht. Dies reicht von Online-Werbekampagnen, Social-Media-Aktivitäten, Schulungsangeboten für unsere GastgeberInnen bis hin zur Teilnahme an Tourismusmessen und der Zusammenarbeit mit Reiseveranstaltern.

Ein **Schwerpunkt des Tourismusverbandes Reichenau** ist die Pflege und Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Hierzu zählen die Instandhaltung und der **Ausbau von Wander- und Radwegen**, die Schaffung von Informationseinrichtungen sowie die **Förderung nachhaltiger Tourismusprojekte**. All diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass unsere Region nicht nur für Touristen, sondern auch für Einheimische attraktiver wird.

Positive Auswirkungen auf die einheimische Bevölkerung

Die positiven Auswirkungen für die einheimische Bevölkerung sind deutlich spürbar. Eine der wichtigsten ist die **Schaffung von Arbeitsplätzen**. Der Tourismus bietet zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten in Hotels, Restaurants, im Einzelhandel und in verschiedenen Dienstleistungsbereichen. Dies trägt nicht nur zur Verringerung der Arbeitslosigkeit bei, sondern **stärkt auch die lokale Wirtschaft**.

Darüber hinaus profitieren die Einheimischen von der **verbesserten Infrastruktur**: Gepflegte öffentliche Einrichtungen, Wander- und Radwege, sowie Freizeit- und Kultureinrichtungen kommen nicht nur den Touristen zugute, sondern werden auch von den BewohnerInnen der Gemeinde genutzt.

Eine weitere positive Auswirkung des Tourismus ist die **Unterstützung regionaler ProduzentInnen**. Durch den vermehrten Absatz lokaler Produkte in

Hotels, Gastronomiebetrieben und im Handel wird die heimische Landwirtschaft gestärkt und die Wertschöpfung in der Region erhöht.

Der Tourismus spielt auch eine wesentliche **Rolle bei der Sicherung und Förderung des UNESCO Biosphärenparks Nockberge**. Diese Zusammenarbeit ermöglicht ein Angebot an nachhaltigen touristischen Erlebnissen, die sowohl für unsere Gäste als auch die Einheimischen von Nutzen sind. Dies schafft eine positive Spirale, die nicht nur die wirtschaftliche Basis stärkt, sondern auch die Lebensqualität erhöht, sowie den sozialen Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl fördern.

Die Zusammenarbeit und Unterstützung aller BürgerInnen ist dabei der Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg und zur nachhaltigen Entwicklung unserer Heimat.

Wir freuen uns darauf, den Tourismus in unserer schönen Heimat weiterhin gemeinsam zu stärken.

Laura De Monte & Lukas Köfer

Leiterin und Vorsitzender Tourismusverband Reichenau

■ Erlebnisprogramm 2024

„Altes Wissen neu entdeckt“ - Kräuterwanderung



Kurzbeschreibung:

Wissen über die Heilwirkung der Wildkräuter ist kostbares Gedankengut der einheimischen Bevölkerung. In Begleitung eines Biosphärenpark-Ranger erfahren Sie bei dieser Wanderung viel Wissenswertes darüber.

Programmbeschreibung:

Die über Jahrhunderte im Biosphärenpark Nockberge geformte Kulturlandschaft ist ein besonderer Lebensraum für so manch wohltuende Pflanze. Und seit jeher wissen die Menschen dieser Region Bescheid über Anwendung und Wirkung dieser Geschenke der Natur.

Kernthema dieser Führung ist die vielseitige Verwendung heimischer Pflanzen, erläutert von einem Biosphärenpark-Ranger. Den praktischen Höhepunkt bildet die Herstellung einer „Pechsalbe“, wobei Sie sich den Rohstoff dafür direkt aus der Natur holen.

Leistungen: professionell geführte Wanderung
Einblick in die Vielfalt der heimischen Alpenkräuter und Informationen zu deren Verwendung und Heilwirkungen
Herstellung einer „Pechsalbe“ zum Mitnehmen

Termine Sommer:

dienstags, vom 09. Juli 2024 bis 17. September 2024

Termine Herbst:

dienstags, vom 24. September 2024 – 29. Oktober 2024

Treffpunkt:

Talstation Panoramabahn Turracher Höhe
Turracher Höhe 116
8864 Turracher Höhe

Uhrzeit: 10:00 Uhr **Dauer:** 3,5 Stunden

Preis: € 18,00 pro Teilnehmer (inkl. Pechsalbe)
(mit Butlercard kostenlos)

Ausrüstung: feste Schuhe (Wander- oder Trekkingschuhe)
Sonnen- und Regenschutz
Getränk (mind. 0,5l), Kleinigkeit zum Essen (Müsliriegel)

Routenbeschreibung: Die Wanderung führt auf leichten Wanderwegen in Richtung Grünsee, Karlhütte und wieder retour.

Anmeldung: Anmeldung bis 15:00 Uhr am Vortag der Wanderung bei der Biosphärenpark Verwaltung

E-Mail: nockberge@ktn.gv.at

Tel. Nr.: +43 (0) 4275/665, Online Buchung

Anreiseinformation: Nockmobil: Haltestelle
NM 9129 Panoramabahn/Nocky Flitzer

Zirbenwanderung

Kurzbeschreibung: Geführte Wanderung mit einem Biosphärenpark-Ranger, interessantes Wissen rund um den Charakterbaum der Nockberge ist dabei zu erfahren.

Programmbeschreibung: „Die Zirbe“ – Überlebenskünstler und Charakterbaum der Nockberge. Im Biosphärenpark Nockberge befinden sich einige der größten zusammenhängenden Zirbenwälder in den Alpen.

Begeben Sie sich mit einem Biosphärenpark-Ranger auf Entdeckungstour durch den uralten Zirbenwald. Er informiert Sie über altes und neues Wissen zu dieser besonderen Baumart. Und damit Sie sich noch lange an dieses einzigartige Naturerlebnis erinnern, basteln Sie Ihr eigenes „Zirbenduftsäckchen“ zum Mitnehmen.

Leistungen: professionell geführte Wanderung
Wissensvermittlung rund um die Zirbe
Interessantes Wissen zu Fauna und Flora sowie den kulturellen Besonderheiten im UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge
Basteln eines „Zirbenduftsäckchen“ zum Mitnehmen

Termine Sommer: freitags, vom 12. Juli 2024 bis 20. September 2024

Termine Herbst: freitags, vom 27. September 2024 bis 25. Oktober 2024

Treffpunkt: Talstation Kornockbahn Turracher Höhe
Turracher Höhe 178
8864 Turracher Höhe

Uhrzeit: 10:00 Uhr **Dauer:** 3 Stunden

Preis: € 18,00 pro Teilnehmer (inkl. Zirbenduftsäckchen)
(mit Butlercard kostenlos)

Ausrüstung: feste Schuhe (Wander- oder Trekkingschuhe)
Sonnen- und Regenschutz
Getränk (mind. 0,5l), Kleinigkeit zum Essen (Müsliriegel)

Routenbeschreibung: Die Wanderung findet auf leichten Wanderwegen im Bereich der 3-Seen-Runde statt.

Anmeldung:

Anmeldung bis 15:00 Uhr am Vortag der Wanderung bei der Biosphärenpark Verwaltung

E-Mail: nockberge@ktn.gv.at

Tel. Nr.: +43 (0) 4275/665

Anreiseinformation:
Nockmobil: Haltestelle NM 9125 Kornockbahn

■ BIOMASSE NOCKREGION die Online-Plattform der Nockregion!

Die Online-Plattform der Nockregion bringt Anbieter und Käufer von Biomasse in Form von Scheitholz, Hackschnitzel, Rundholz oder Pellets zusammen. Unsere land- und forstwirtschaftlichen Betriebe haben die Möglichkeit sich hier zu präsentieren und ihre Produkte auf kürzestem Weg an die Kunden zu verkaufen.



Die Haushalte in der Nockregion haben somit die Möglichkeit direkt Biomasse und damit erneuerbare Energie zu kaufen und zusätzlich die Wertschöpfung in der Region zu belassen. Die Klima- und Energie-Modellregionen der Nockregion haben sich zum Ziel gesetzt, die optimale Nutzung der natürlichen Ressourcen zu forcieren und Energieeinsparungspotenziale verstärkt auszuschöpfen. Das nachhaltige Wirtschaften und der aktive Klimaschutz in der Region sollen vorangetrieben werden.

Die Biomasse-Plattform will wie der Wald wachsen und für die Nockregion da sein!

Sie wollen Biomasse anbieten?

Bitte füllen Sie das Formular auf der Biomasse Nockregion Homepage korrekt aus, um Ihre Biomasseprodukte auf unserer Plattform anzubieten. Diese Eingabe und Veröffentlichung ist mit keinerlei Kosten verbunden und ist für Anbieter in der Nockregion für immer kostenlos. Sie haben noch Fragen? Nehmen Sie telefonisch (0699/1345001) Kontakt mit uns auf, wir helfen Ihnen gerne und geben weitere Infos zur Biomasse Plattform der Nockregion.

Die Schwerpunkte in der Region liegen in der Steigerung der Energieeffizienz, dem Energiesparen und der Stärkung regionaler erneuerbarer Energien. Durch den Kooperationsaufbau können innovative Einzelinitiativen weiterentwickelt und/oder zusammengeführt werden.

Besonderheiten: Bekannt sind die Schigebiete Bad Kleinkirchheim und Turrach, der Biosphärenpark Nockberge mit der Nockalmstraße sowie der Brennsee. Tourismus, Land- und Forstwirtschaft sowie gewerbliche Klein- und Mittelbetriebe prägen die wirtschaftliche Struktur.

Beteiligte Gemeinden in der Klima und Energie Modellregion

Nockberge: Bad Kleinkirchheim, Feld am See, Reichenau

Modellregions-Manager:

Ing. Ernst Egger



■ Photovoltaik Innovation

Erhöhung der Stromproduktion je Flächeneinheit
Mehr Stromertrag im Winter

Sturmfest

Für Berg und Tallagen konstruiert

Keine Versiegelung des Bodens - kein Betonfundament

DER KLIMAWANDEL GEHT UNS ALLE AN

Obwohl der Klimawandel ein weltweites Phänomen ist, sind die Folgen in Österreich überdurchschnittlich stark zu spüren: Dies betrifft den starken Temperaturanstieg, die zunehmende Trockenheit (und damit die Veränderung der Vegetationszeiten) und die Zunahme von Bioinvasoren. Betroffen sind auch alle Bereiche – von der menschlichen Gesundheit über verschiedene Ökosysteme und Wirtschaftssektoren bis hin zur Verkehrsinfrastruktur. Mit unseren Förderprogrammen für Forschung, Entwicklung und Marktdurchdringung ermöglichen wir breitenwirksame Lösungen, die das Klima schützen und dem Standort Österreich nützen. Statement vom: Klima- und Energiefonds

Was ist eine PV-PAPPEL?

Eine 70° geneigte Holzkonstruktion mit Modulen in allen 4 Himmelsrichtungen, kastenförmige Bauweise damit die Windkräfte beherrscht werden. Die erste PV-PAPPEL auf der Gerlitzen in Kärnten, auf 1.700 m Höhe produziert seit Mitte Jänner 2023 Strom und wurde im ORF bei KÄRNTEN HEUTE gezeigt. Obwohl die Sonne im Dezember nur 8 Stunden und im Juni 16 Stunden scheint, produziert die PV-Pappel im Winter mehr als im Sommer! Effizienzsteigerung mit Einbau einer Batterie Speicher möglich. Das Österreichische Unternehmen hat sich diese innovative PV-Lösung patentieren lassen und ist unter folgender Adresse erreichbar, solarpappel GmbH Bioenergiestraße 5, 8480 Mureck
Tel:03472/ 20079, E-Mail: office@solarpappel.at



So sieht die erste PV-Pappel am Fuße des Mirnock aus

■ KEM NOCKREGION

An drei unterschiedlichen Terminen fand in der KEM-Region in Bad Kleinkirchheim, Feld am See und Reichenau zum wiederholten Male die Kompost-Aktion „KEMts schaufeln!“ statt. Das ungünstige Wetter in diesem Jahr machte den Gemeindegänger:innen wenig aus und die Kompost Aktionstage verliefen trotz allem sehr gut. Insgesamt nahmen an der diesjährigen Kompost Aktion weit über 100 Personen teil, die sich den qualitativ hochwertigen Nockkompost der Güteklasse 1 abholten. Die Leute kamen mit verschiedensten Behältern wie Kübel, Wannen usw. zu den Bauhöfen. Der AWV Spittal an der Drau stellte auch dieses Jahr der KEM-Region den Nockkompost zur Verfügung und die Firma Seppel lieferte den Kompost an die Gemeinden aus. Der restliche Kompost wird in den Gemeinden für ihre Beete und Balkonblumen zur Verfügung gestellt. Auf Grund des großen Erfolges soll die Aktion im kommenden Jahr wiederholt werden. Ein besonderes Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung der KEM Nockberge Kompost Aktion geht an die Bürgermeister*innen und Bauhofmitarbeiter!



Ing. Ernst Egger
Klima- und Energie- Modellregionsmanager
„Nockberge und die Um-Welt“
A- 9545 Radenthein Hauptstraße 4/2
Tel.: 0043 4246/ 29406 DW 3
Phone.: 0043 699/ 134 590 01
Email:ernst.egger@nockregion-ok.at
www.kem-nockberge.at



■ Aus dem Betreubaren Wohnen

Frühlingsdekoration leicht gemacht

Unsere Wanddekoration, die auf den ersten Blick wie eine komplexe, mehrschichtig gestaltete Scherenschnitttechnik aussieht, lässt sich ganz einfach und mit wenig Material selbst herstellen. Butterbrottäfelchen, Klebstoff, Moosgummi, Bleistift, Schere und etwas Geschick genügen, um blitzschnell Frühlingsstimmung in die eigenen vier Wände zu bringen.



Außergewöhnliche Kunstwerke mit Nadel und Faden

Ob originelle Biersocken als Blickfang fürs „Wenn die Musi spielt“ Sommer Open Air, eine kunstvoll gestaltete Strandtasche für den nächsten Ausflug zum See oder Meer, eine kuschelige Wolldecke für romantische Sommerabende oder bequeme Wanderstutzen für anspruchsvolle Bergtouren. Mit Nadel und Faden fertigen unsere fleißigen Handarbeiterinnen passende Accessoires für fast alle Lebenslagen.

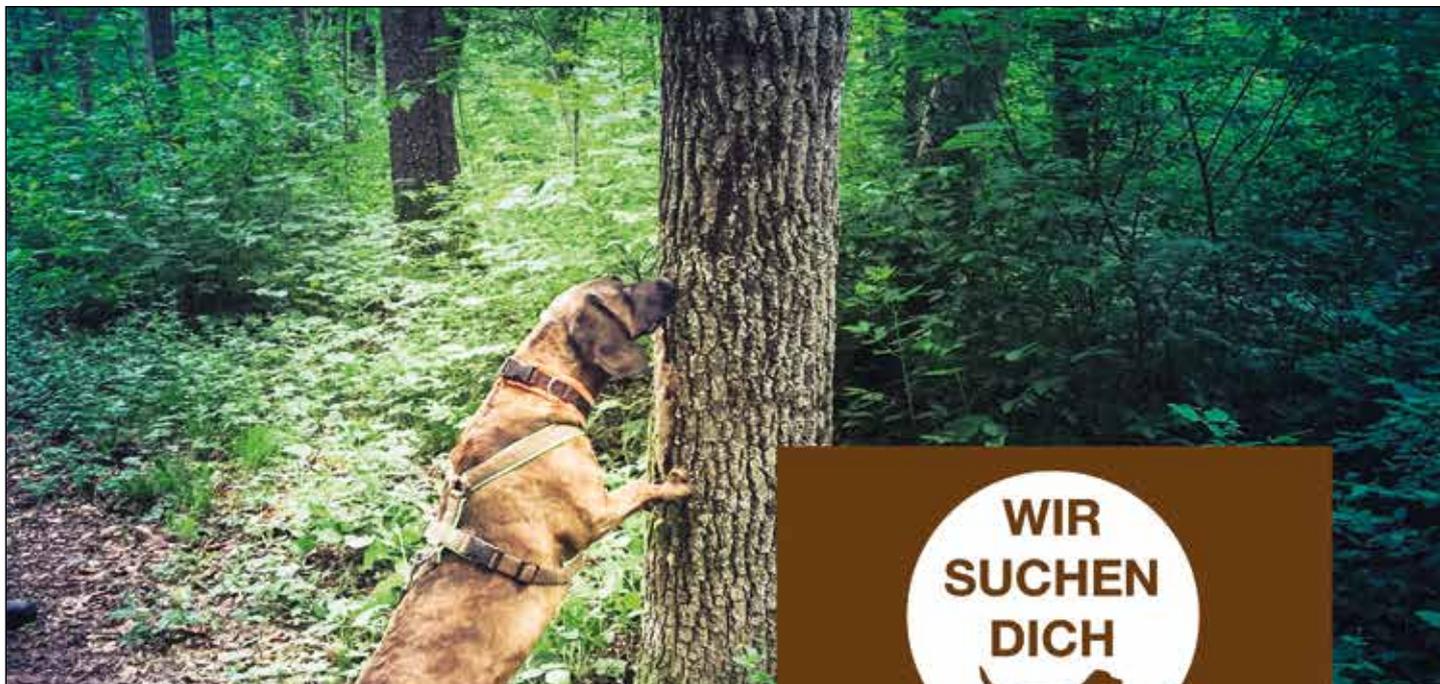


Die Nockalmsträßn

Im Rosentäl drinn,
wo die Prießhütt'n steht,
schön verbundn mit die Berg
a kurvigs Straßle durchgeht.
Auf dar Eistälhöh'
kännst vom Bus aus die Gegend äbweidn.
Älles is intakt,
die Natur braucht nit leidn!
Kräftige Graslan blüahn
auf Böschung und Wiesn,
a Sträßn, wie a harmonisches Bandle,
man möcht' sie heut' nimmar missn!

Verfasst von Kaplnig Reinhold Gasser

Jenny Pöcher, Alltagsmanagerin im Betreubaren Wohnen Patergassen



WIR SUCHEN:

- ⊕ Drei Teams (Hund und Mensch)
- ⊕ aus der Region KLAR! Nockregion
- ⊕ für die Ausbildung zum Borkenkäferspürhund

WIR
SUCHEN
DICH



BORKENKÄFER- SPÜRHUNDE

Für die Hunde ist das Finden von
Borkenkäfern ein Spiel - für uns
die entscheidende Unterstützung
zur Waldhygiene



Die Ausbildung ZUM SPÜRHUND

- Ausbildung von Spürhundeteams für Suche nach Borkenkäfern
- Aufbauende Module plus Trainingsmodule
- Spezifisches Wissen über den Borkenkäfer



Der Inhalt DER AUSBILDUNG

- Auffinden von befallenen Bäumen
- Markierung der Befallspunkte digital und am Baum
- Bericht über die gesamte Begehung



Kosten und ABLAUF

- Die Ausbildungskosten in Höhe von 3500 € übernimmt KLAR! Nockregion.
- Dauer der Ausbildung: ca. 1 Jahr
- Die Teams verpflichten sich für 40 h Borkenkäfersuche in den 2 Jahren nach der Ausbildung

Detaillierte Informationen
ZUM GESAMTEN PROJEKT



Hier findest du alle relevanten Informationen zum Projekt
<https://rm-kaernten.at/projekt/borkenkaeferspuehunde>
Scanne einfach den QR-Code!

KONTAKT
+ 43 676 56 33 010
sandra@cresnar.at

powered by 

 KLAR!
Vorbereitet auf die Klimawende

 NOCKREGION

■ Müll Workshop am 17. Mai in der VS Reichenau.

Auf den Fotos ist die Lehrerin der ersten Klasse VS Reichenau Frau Elisabeth Leeb (langes dunkles Haar) mit den VS-Kindern. Den Vortrag hat Frau Ramona Sterbenz (Blondes Haar zusammengebunden) vom AWV Villach gemeinsam mit mir abgehalten. Die KEM-Nockberge hat für alle Klassen der VS Reichenau ein einheitliches Müll Sammelsystem zur Verfügung gestellt.

PS: Der Müll Workshop war wie mir ein Bub gesagt hat „echt cool“, das Freud mich ganz besonders!



Ing. Ernst Egger

Klima- und Energie- Modellregionsmanager
„Nockberge und die Um-Welt“
A- 9545 Radenthein Hauptstraße 4/2
Tel.: 0043 4246/ 29406 DW 3
Phone.: 0043 699/ 134 590 01
Email:ernst.egger@nockregion-ok.at
www.kem-nockberge.at

10 Schritte zur psychischen Gesundheit

1.  Sich annehmen
2.  Darüber reden
3.  Aktiv bleiben
4.  Neues lernen
5.  In Kontakt bleiben
6.  Kreatives tun
7.  Sich beteiligen
8.  Um Hilfe bitten
9.  Sich entspannen
10.  Sich nicht aufgeben



Erste Hilfe für die Seele
Eine Initiative von pro mente Austria

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

■ Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Reichenau



Eine Abordnung rückte am 21. Mai anlässlich des 70sten Geburtstages unseres langjährigen Mitgliedes Gerhard KRAMMER aus. Wie alljährlich, rückten wir auch heuer mit Abordnungen am 30. Mai in St Margarethen und am 02.

Juni in Ebene Reichenau anlässlich der Fronleichnamsprozessionen mit Fahne aus. Heuer bediente unser bewährter Kanonier Franz GRUBER vlg. Grubenbauer, unsere Salutkanone präzise an den Evangelien.

■ Kosumentenerhebung

Statistik Austria: Konsumerhebung 2024/25 startet
 Ab April 2024 werden private Haushalte zu Lebensstandard und Konsumausgaben befragt. Wie viel geben Menschen in Österreich fürs Wohnen aus, wie viel für Lebensmittel, Bekleidung, Freizeit, Mobilität, Gesundheit und Bildung? Alle fünf Jahre befragt Statistik Austria gestaffelt über ein Jahr österreichweit rund 7 000 ausgewählte Haushalte zu ihren Konsumausgaben und ersucht sie, zwei Wochen lang ein detailliertes Haushaltsbuch zu führen. Die aktuelle Erhebung startet im April 2024, erste Ergebnisse werden 2026 präsentiert.

Wieso teilnehmen? Die Ergebnisse der Konsumerhebung fließen in viele wichtige sozialpolitische Entscheidungen ein, die das Leben von uns allen betreffen. Denn sie liefern wesentliche Erkenntnisse über die Lebenssituation und das Konsumverhalten von Haushalten in Österreich. So sind die Ergebnisse etwa maßgeblich für die Zusammenstellung des „Warenkorbes“ des Verbraucherpreisindex, der ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich ist.

Was ist zu tun?

1. Beantwortung des ersten Fragebogens persönlich mit einer Erhebungsperson
2. 14 Tage Haushaltsbuchführung, wahlweise auf Papier od. online
3. Beantwortung des zweiten Fragebogens

Wir bitten die ausgewählten Haushalte sehr herzlich um ihre Teilnahme und sind bemüht, diese so angenehm wie möglich zu gestalten:

- Die Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem 50-Euro-Einkaufsgutschein honoriert, der alternativ auch für ein österreichisches Naturschutzprojekt der Bundesforste zur Moorrenaturierung gespendet werden kann.
- Die Führung eines Haushaltsbuches verschafft einen guten Überblick über die täglichen Ausgaben.
- Die Eintragungen ins Haushaltsbuch können bequem online auf PC, Tablet oder Smartphone vorgenommen oder traditionell in ein Papierhaushaltsbuch eingetragen werden.

Datenschutz: Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die Gesellschaft und Wirtschaft Österreichs. Datenschutz und Geheimhaltung haben dabei oberste Priorität und unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Angaben ausschließlich statistischen Zwecken dienen.

Praktische Hinweise: Für eine rasche und genaue Beantwortung einiger Fragen kann es sinnvoll sein, Unterlagen, etwa über regelmäßige Ausgaben (z. B. für Wohnen, Energie, Versicherungen), zur Hand zu haben. Während der 14-tägigen Haushaltsbuchführung hilft Ihnen das Sammeln von Kassabelegen alle Ausgaben vollständig aufzuzeichnen.

Haben Sie noch Fragen? Das Erhebungsteam beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen zu dieser Erhebung: Telefon: (01) 71128 8967 (Mo-Fr 9-15 Uhr), E-Mail: konsum-online@statistik.gv.at, Weitere Infos unter www.statistik.at/konsum.



■ TC Patergassen-Reichenau

Liebe Tennisfreunde,
liebe Tennisjugend!

Die Sommerferien stehen an und damit beginnt auch wieder unser Sommertraining für die Jugend.



David Niederbichler, Sportstudent und dreimaliger Vereinsmeister des TC Patergassen-Reichenau, wird heuer das Kindertraining übernehmen.

10 Trainingseinheiten jeweils am Montag, ab 16 Uhr.
Einmaliger Beitrag € 60.--

Beginn: Montag, 8. Juli 2024 um 16 Uhr

Damit die Teilnehmeranzahl abgeschätzt werden kann, bitte um Voranmeldung beim Obmann.

Natürlich können beim David auch Trainerstunden für Erwachsene gebucht werden.

*Wir hoffen, dass das Kursangebot wieder gut angenommen wird.
MfG Obmann Heribert Rossmann*

*Obm. Heribert Rossmann
9565 Ebene Reichenau 96
Tel: 0670/6012345
E-Mail: h1964rossmann@gmail.com*



www.kärntenportal.at
JETZT NEU!
GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN
SCAN ME!
www.kärntenportal.at

■ SC Reichenau Nachwuchs

Es geht wieder „rund“!!!

Nach einigen mageren Jahren wimmelt es nun wieder am Fußballplatz des SC Reichenau/Falkert. An die 30 Nachwuchsspieler zwischen 7 und 11 Jahren sind es mittlerweile wieder, die dem runden Leder nachjagen.



„Erfolg ist kein Zufall“ – so das Motto des SC Reichenau/Falkert und genau das will das Trainerteam rund um Nachwuchsleiter René Bichler den Jungs und Mädels bereits in jungen Jahren mit auf den Weg geben. Die Kids sind alle mit Begeisterung und vollem Einsatz dabei und sie können durchwegs alle auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Es gab Trainings bei sämtlichen Witterungsbedingungen, die man sich nur vorstellen kann - es gab spannende, teilweise dramatische Spiele – es wurde gekämpft, es wurde gefeiert, Fußballherz was willst du mehr.

Wir würden uns freuen euch im Herbst als Zuschauer oder ja vielleicht eventuell als aktiven Spieler oder Spielerin bei uns am Platz begrüßen zu dürfen.

Das Nachwuchstrainerteam des SC Reichenau/Falkert





Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE



Mit Gewinnspiel
Alle Infos online auf
kaerntner-linien.at

Wir kommen wieder!

Die Umsteigertage der Kärntner Linien machen es möglich – Nutze das gesamte Angebot von Bus und Bahn in Kärnten von **16. bis 22. September** völlig kostenfrei und überzeuge dich von den Vorteilen. Eine Initiative des Verkehrsverbundes Kärnten und des Mobilitätsreferates des Landes Kärnten.

Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

www.kaerntner-linien.at